Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 103. Dienstags, den 26. November. **1844.**

Bekanntmachung.

In Gemäsheit §28 der Verordnung vom 5. Febr. 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, ist der Buchhandlung unter der Firma: Fr. Ludwig Herbig in Leipzig über die Schrift unter dem Titel:

„Der Eidschwur im Rütli oder wie es einst war im Schweizerlande. Poetisch geschildert von einem Freunde des Vaterlandes. Schaffhausen. Verlag der Brodtmann'schen Buchhandlung. 1844. Druck von Schalch und Wölflin. 111 S. 8."

der Erlaubnißschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.

Es wird daher Solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 20. November 1844.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

Volks-Bitte an die Herren Volks-Buchhändler. *)

Für das „liebe Volk" haben die Herren Buchhändler sammt Buchmachern und Druckern, in unsern Tagen ein so gutes Herz. Wie liebevoll nehmen sich ihre Worte nicht bei Titeln und Ankündigungen aus. Man sollte denken, sie könnten kaum davor schlafen, so rastlos und väterlich sorgen sie, daß es dem Volke in der Stadt und auf dem Dorfe nicht an Büchern zur Belehrung und Unterhaltung fehle. Da gibts Volksboten und Volksfreunde, Volkskalender mit und ohne Bilder, Schwänke und Geschichten für den lieben Landmann, Almanach für Bürger und Bauern, und wie die Artikel alle weiter heißen. Und wahr ist es, und auch gut ist es, unsere Zeit ist zum Lesen erwacht. Seit Luther das Lesen der h. Schrift zum Vorrecht und zur Vorpflicht seiner Kirche machte, hat sich auch das Lesen überhaupt, besonders in den evangelischen Ländern, erhalten, ausgebreitet und erhoben. Während in den blühendsten Ländern der katholischen Kirche, wie z. B. im schönen Frankreich, viele Tausende niemals lesen lernen, liest unser Deutschland in jedem Dörflein auf dem Walde und im Blachlande, auf dem Gebirge, wie im Thale. Und da ist's gut, daß die Buchmacher sorgen.

Aber daß sie noch nicht immer und überall recht sorgen, ist meine Klage. Ich will jetzt nicht vom Inhalte der Bücher reden, die jetzt so häufig dem Volke dargeboten werden und für's Volk oft so wenig taugen, als Giftdüten für die Köchin. Nur vom Drucken will ich handeln, und daß der oft so schlecht und bleich, so klein und eng, so ungeeignet für den Bauer sei. Da liegt vor mir: „Wohlfeilste Volks-Bibliothek, herausgegeben von deutschen Schriftstellern und verlegt von Berendsohn in Hamburg." Hübsche Bändchen, gute Sachen für's Volk, von wackern Erzählern, wie: Luthers Leben von Clemens, Napoleons Feldzug nach Rußland von Christern, Leben Friedrichs des Großen von Eylert, Geschichte der Maria Stuart von Amalie Schoppe, Andreas Hofer von Döring, und im 26sten Bändchen Geschichte Ludwig Philipps, Königs der Franzosen, von Dr. Julius. Hübsche Sachen, wohlfeil auch, jedes Bändchen nur 2 Groschen, und doch keine Volks-Bibliothek — um des kleinen Drucks willen. Ich kann das Buch nicht brauchen, ob ich's gleich für's Dorf gekauft habe. Und da die Klage auch manch andres Volksbuch trifft, so laßt euch, ihr Buchhändler für's Volk, Folgendes vom Volke kürzlich zu Gemüthe führen.

Ein Volksbuch muß groß und deutlich gedruckt sein, denn der Bauer ist kein Professor, noch Magister legens. Dem besten Bauer ist das Lesen immer noch eine Mühe, und ihr thut Unrecht, wenn ihr ihm die erschwert.

Sodann: Wann liest der Bauer am meisten? Nicht im hellen lichten Sommer, denn da hat er Anderes zu lesen und zu treiben draußen auf seinem Felde. Im Winter liest er, und da, wißt ihr, sind die Tage kurz und die Abende lang.

*) Aus dem Geheimen Plauderstübchen der Dorfzeitungsgemeinde.

Ferner: Bei was für Licht wird die Lesung gehalten? Ihr schreibt eure Volksbücher bei der Lampe mit gereinigtem Oel, oder habt wohl gar, wenn ihr vornehmer geworden seid, Stearin- oder Wachskerzen auf eurem Studierleuchter; und ihr, ihr Drucker und Verleger, erleuchtet eure Werkstätten und Locale mit Gas. Aber die armen Dorfleute setzen sich um die Lampe, die mehr dampft als brennt, in die Lichtstuben, die mehr Stuben sind als Licht, oder es muß wohl gar, wie droben auf dem Thüringer Walde, der Eine den Kienspahn halten, während der Andere liest.

Und sollen denn eure Sachen nur die jungen Leute lesen, die allenfalls noch Augen zu verderben haben? Bei mir lesen die Hausväter zumeist und die Alten noch, wenn's auch ein wenig durch die Nase von der Brille klingt. Und scheut ihr euch der Sünde nicht, daß ihr mit euren Volksschriften bei Alten und bei Jungen für Aufklärung sorgen wollt, und macht die Augen blöde und die Leser blind?

Im Namen des Volks bitten wir demnach in Volksbüchern um Volkslettern und um guten Druck. Wir bitten aber entschieden, und wirds nicht anders, zeigen wir dem Volke, dem ihr so liebreichen Herzens auf euren Titeln und Ankündigungen kommt, einmal ein vollständiges Verzeichniß an, wer von euch das liebloseste Papier hat und den unvollständigsten Druck. Auch ein Volksfreund.

Frage!

Ist vielleicht den Herren Collegen durch ein neueres Circular oder eine sonstige Nachricht bekannt, daß die Dr. R. Marx'sche Buchhandlung in Carlsruhe in den Besitz eines Andern, als des Herrn Fabel übergegangen ist, welcher laut frühern Circularen und laut Adreßbuch von Schulz für 1844 alleiniger Besitzer jener Handlung ist? Einsender wünscht dieß deshalb zu wissen, weil ihm eine der Redaction d. Bl. vorliegende Tratte auf den Saldo von 1843 mit der Bemerkung zurückgesandt wurde: „Die Marx'sche Buchhandlung sagt, daß diese Schuld einen gewissen Herrn Fabel beträfe, welcher sich gewöhnlich in Heidelberg aufhalte." A.

Aechtes Schweizer-Alpenkräuter-Haaröl!

(Seitenstück z. Cigarrenhandel in Nr. 98 d. Börsenbl.)

Der wohl Jedem bekannte Cigarrenhändler hat doch noch so viel Bescheidenheit, sein Fabricat nicht unverlangt statt des Saldo's zu senden, ein anderer College aber, welcher neben dem Buchhandel (ohne Zweifel in Sachsen fabrizirtes) ächtes Schweizerkräuteröl vertreibt, sandte dem Schreiber dieses ohne alle vorherige Anfrage, kurz ohne Weiteres, nachdem er den Saldo zuvor durch verschiedene — ungegründete — Differenzen gekürzt hatte, statt desselben eine Portion dieses Oels, das, beiläufig gesagt, schöner, besser und bedeutend billiger in jeder Apotheke zu haben ist. — Einsender ließ sich dieß natürlich nicht gefallen und sandte sofort die Ladung retour, wird auch den Herrn Collegen deutlicher bezeichnen, Falls er nicht vorziehen sollte, den Saldo in baar zu berichtigen.

E. F.

Die Notizen für Literatur- und Kunstfreunde betreffend.

Die Idee der Herausgabe dieses Blattes ist nicht übel und kann, wenn die Bearbeitung dem Zweck entspricht, bei dem angezeigten billigen Preise Anklang finden.

Das nicht zu Empfehlende bei fast allen derartigen Erscheinungen sind die gegen Erstattung besonderer Insertions-Gebühren aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen, womit auch gleich die erste Nummer dieser Notizen zu $^2/_5$ angefüllt ist. Mit diesen Anzeigen ist

1) dem Publikum wenig gedient, weil es in allen öffentlichen Blättern dieselben in Masse findet;
2) aber wird der ohnehin geringe Raum dadurch noch mehr beschränkt und dem Zwecke des Blattes entzogen.

Speziell diese Notizen betreffend, so möchten viele Buchhändler Anstand nehmen, das erste Blatt ins Publikum zu bringen. Man findet auf der Rückseite desselben eine Anzeige über neun zum Verkauf stehende Buchhandlungen, von denen die dritte als ein jährlich circa 1200 Thaler abwerfendes Sortimentsgeschäft für 4000 Gulden ausgeboten wird.

Was mag sich das Publikum für eine Idee von der Ergiebigkeit des Buchhandels machen, wenn man aus einem Geschäft, welches für 4000 Gulden feil ist, jährlich über 2000 Gulden ziehen kann. Alr.

Nachdrucks-Angelegenheiten.

Von Seiten der Polizei wurden in den Berliner Buchhandlungen als Nachdruck in Beschlag genommen:

1) Das in der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg erschienene vollständige Taschen-Reisebuch von Montag.
2) Das bei J. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. erschienene Werk: die Zierpflanzen unserer Blumenbeete, Blumenklumpen ꝛc. von Lenz.

Brandunglück.

Vorgestern Abend (am 18. Novbr.) gegen 10 Uhr brach in dem Geschäftslocal des Buchhändlers und Besitzers einer Leihbibliothek, Dr. Behr, Oberwallstraße Nr. 12 u. 13, Feuer aus, das erheblichen Schaden anrichtete, indem dadurch die Bücher — französische und englische Werke — und andere Drucksachen zum Theil verbrannten, zum Theil beim Löschen vernichtet wurden. Nach Verlauf einer Stunde wurde man des Feuers Herr!

(Berl. Voss. Ztg.)

Verbote.

In Baiern:

Briefe eines Deutschen aus dem Exil. Winterthur 1843, Steinersche Buchh.

Poetische Schriften politischen und unpolitischen Inhalts, von Wilh. Hocker. Kiel 1844, Bünsow.

Im Kurfürstenth. Hessen:

Die deutsche allgemeine Zeitung.
Die sächs. Vaterlandsblätter.
Die Dorfzeitung.
Der Gevattersmann (v. B. Auerbach.) 1845.

In Köln:

Das dritte Heft der Wigandschen Vierteljahrsschrift.

Das Neueste aus und über die Vereinigten Staaten Nord-Amerikas.

Nach den neuesten in Boston erschienenen statistischen Tabellen belief sich die Einwohnerzahl der Vereinigten Staaten Nord-Amerika's Ende Juni 1844, auf 18,980,650 Köpfe, die sich auf dem 60,300 geographische □ Meilen großen Gesammtgebiete in sehr ungleichen Theilen auf 26 einzelne Staaten, 3 Gebiete*) und den die Hauptstadt Washington umschließenden Bundesdistrikt Columbia von nur 5 □ Meilen vertheilet. — Ihrer absoluten Bevölkerung nach nehmen diese Staaten und Gebiete folgenden Rang unter sich ein:

Staat.	Geogr. □ Meilen.	Gesammt-Einwohnerzahl.	Darunter Deutsche.	Größere Städte in jedem Staate.
New-York	2213	2,641,356	527,060	**New-York** mit 364,017 Einw. (darunter 63,450 Deutsche). **Brooklyn** mit 67,314 Einw. (darunter 14,480 Deutsche). **Albany** mit 52,470 E. (darunter 9,415 Deutsche). **Rochester** mit 27,491 E. (darunter 5,419 Deutsche). **Troy** mit 23,418 E. (darunter 2,115 Deutsche). **Buffalo** mit 23,394 E. (darunter 7,114 Deutsche).
Pennsylvania	2113	1,968,420	889,924	**Philadelphia** mit 301,730 E. (darunter 81,417 Deutsche). **Pittsburg** mit 31,415 E. (darunter 11,410 Deutsche).
Ohio	1880	1,784,309	764,690	**Cincinnati** mit 56,419 E. (darunter 17,480 Deutsche).
Virginia	3074	1,347,445	193,483	**Richmond** mit 22,984 E. (darunter 5,114 Deutsche). **Norfolk** mit 16,480 E. (darunter 2100 Deutsche).
Tennessee	1921	921,413	281,006	**Nashville** mit 11,519 E. (darunter 3,008 Deutsche).
North-Carolina	2306	829,418	81,927	**Raleigh** mit 6,140 E. (darunter 219 Deutsche). **Charlotte** mit 4,117 E. (darunter 510 Deutsche).
Kentucky	2017	813,482	192,410	**Louisville** mit 28,480 E. (darunter 3,519 Deutsche).
Massachusets	360	805,360	179,461	**Boston** mit 118,338 E. (darunter 23,417 Deutsche). **Lowell** mit 41,420 E. (darunter 5747 Deutsche). **Salem** mit 18,280 E. (darunter 4007 Deutsche). **Charlestown** mit 15,417 E. (darunter 1,819 Deutsche). **Cambridge** mit 10,814 E. (darunter 841 Deutsche).
Indiana	1778	783,315	309,884	**Indianopolis** mit 7,418 E. (darunter 2,089 Deutsche).
Georgia	2978	747,426	74,581	**Savannah** mit 15,610 E. (2,118 Deutsche).
Alabama	2209	639,483	99,410	**Mobile** mit 9,480 E. (darunter 745 Deutsche).
Illinois	2489	633,436	267,418	**Vandalia** mit 9,080 E. (darunter 1,410 Deutsche).
South-Carolina	1345	619,881	54,914	**Charleston** mit 33,160 E. (darunter 3,065 Deutsche).
Maine	1568	544,710	105,911	**Portland** mit 16,812 E. (darunter 3,111 Deutsche).
Maryland	665	503,338	144,387	**Baltimore** mit 164,973 E. (darunter 52,419 Deutsche).
Missouri	3026	439,157	193,415	**St. Louis** mit 37,964 E. (darunter 19,840 Deutsche).
Mississippi	2198	403,345	39,981	**Natchez** mit 6,180 E. (darunter 319 Deutsche).
New-Jersey	400	400,055	61,418	**Newark** mit 23,092 E. (darunter 2,510 Deutsche). **Trenton** mit 9,420 E. (darunter 1,490 Deutsche).
Louisiana	2316	363,451	48,211	**New-Orleans** mit 147,390 E. (darunter 7,540 Deutsche).
Connecticut	229	327,408	60,046	**New-Haven** mit 19,520 E. (darunter 2,119 Deutsche).
Michigan	2883	319,413	135,992	**Detroit** mit 11,415 E. (darunter 3,912 Deutsche).
Vermont	491	310,411	29,442	**Burlington** mit 7,418 E. (darunter 193 Deutsche). **Montpellier** mit 6,819 E. (darunter 420 Deutsche).
New-Hampshire	456	304,117	31,513	**Portsmouth** mit 14,444 E. (darunter 1,211 Deutsche).
Rhode-Island	64	121,455	15,415	**Providence** mit 28,741 E. (darunter 1,940 Deutsche). **Newport** mit 17,450 E. (darunter 2,016 Deutsche).
Arkansas	2642	107,618	39,841	**Little Rock** mit 3,981 E. (darunter 589 Deutsche).
Delaware	103	87,085	11,445	**Wilmington** mit 16,090 E. (darunter 2,056 Deutsche).
Florida (Gebiet)	2164	57,410	2,118	**Tallahassee** mit 5,411 E. (darunter 187 Deutsche). **St. Augustin** mit 4,981 E. (darunter 419 Deutsche).
Columbia (Bundesdistrikt)	5	56,515	9,410	**Washington** mit 32,436 E. (darunter 4,719 Deutsche). **Georgetown** mit 11,347 E. (darunter 2,019 Deutsche). **Alexandria** mit 9,909 E. (darunter 2,483 Deutsche).
Iowa (Gebiet)	9598	51,410	22,819	**Burlington** mit 4,819 E. (darunter 1,779 Deutsche).
Wisconsin (Gebiet)	4809	49,008	19,100	**Madison** mit 5,147 E. darunter 1,443 Deutsche).
	60,300	18,980,650	4,886,632	

*) Anmerkung. Gebiet heißt jede, bereits als künftiger Staat abgegränzte Landesstrecke, die, um als Staat in die Union aufgenommen werden, sich selbst eine Verfassung geben und Repräsentanten nach dem Congresse zu Washington senden zu können, die Zahl von 60,000 Einwohnern erreicht haben muß. — Jedes Gebiet wird durch einen vom Präsidenten der Union ernannten Gouverneur verwaltet. —

Unter diesen 18,980,650 Menschen befinden sich 2,347,781 Sklaven in den südlichen Staaten und 391,483 freie Farbige. —

Der Religion nach bekennen sich 650,000 zur Hochkirche unter 21 Bischöfen, — 1,483,000 zur römisch-katholischen Kirche unter 1 Erzbischofe und 15 Bischöfen, — dann sind 3,150,000 Methodisten, 2,381,000 Presbyterianer, 1,219,000 Reformirte, 1,481,000 Congregationalisten. Die Uebrigen gehören vielen andern Sekten an, die alle gleiche Rechte in Ausübung ihrer Culte genießen. —

Im Gesammtgebiete der Union bestehen 173 Universitäten und Collegien mit 16,847 Studenten, 3,245 Akademien und grammatikalische Schulen mit 171,189 Schülern, und 47,380 Primairschulen mit 3,245,000 besuchenden Kindern. Es ist schwer in Worten die Gränze des Unterschiedes zwischen einem Collegium und einer Akademie genau anzugeben, — nur können Letztere nicht die höheren wissenschaftlichen Grade ertheilen.

Es giebt weiter noch 28 medizinische, 38 theologische (darunter 18 Seminarien), 8 Rechts- und eine Kriegsschule, welch' Letztere ganz auf den Plan der Ecole polytéchnique zu Paris basirt, gleiche Anforderungen stellt und gleich' Gediegenes leistet, und hierin mit jeder ähnlichen Anstalt bei uns rivalisiren kann. Jede dieser sämmtlichen vorerwähnten Anstalten besitzt eine größere oder kleinere Bibliothek (Alle vereint schon über 1,300,000 Bände,) und werden seit einigen Jahren alle Mittel aufgeboten, dieselben stets reichhaltiger zu gestalten; auch sind mehrere größere dieser Anstalten bereits mit dem löblichen Beispiele vorangegangen, besondere Fonds, blos zur Anschaffung des Besseren in der ausländischen, namentlich deutschen Literatur, auszuwerfen. Es wäre somit denselben nur noch die Gelegenheit zu bieten, auf eine **leichtere** Weise als dies bisher der Fall war, und zwar aus Mangel eines der deutschen Literatur **würdigen** buchhändlerischen Etablissements in einer der größeren Städte der Union, — zur Kenntniß und in den Besitz der Erscheinungen unserer so reichhaltigen, jedes Gebiet des Wissens umfassenden Literatur zu gelangen. — In der Art und Weise, wie der Plan eines Solchen kürzlich mehreren größeren Handlungen zur Ausführung vorgelegt wurde, glaubt auch der Schreiber dieser Mittheilung, dürfte sowohl den so zahlreichen Deutschen wie auch den sich mehr und mehr für deutsche Literatur interessirenden Amerikanern, für sich selbst wie für ihre allenthalben werdenden, schon oben erwähnten Bibliotheken, eine große Erleichterung, — dessen Gründern aber eine lohnende Zukunft werden.

Kein Volk als Solches kann sich größerer und liberalerer Mittel und Wege zur Bildung, Erziehung und Aufklärung rühmen, und leistet hierin mehr als das Amerikanische. Tauchten bisher auch weniger einzelne Männer hervor, als dies bei uns der Fall ist, so beweisen doch ihre Leistungen im Allgemeinen, sowie ihre stets sich mehrenden medizinischen, historischen, philosophischen, landwirthschaftlichen, naturwissenschaftlichen ꝛc. Gesellschaften, ihre Athenäen und übrigen wissenschaftlichen Vereine in allen größeren Städten, sowie die jährlich wachsende Zahl der dortigen literarischen Original-Erscheinungen (im Jahre 1843 an Zahl 874) und die leider nur zu wenig bei uns gekannt und verbreitet sind, sowie der stets bedeutendere Aufschwung des dortigen Buchhandels und die Großartigkeit seiner Geschäfte, — sie beweisen, daß das **geistige** Fortschreiten der Nation in gleichem Schritte mit dem stets mehr erblühenden Materiellen geht. — Auch diese Vereine und Gesellschaften haben ihre Bibliotheken (so das Athenäum zu Boston 41,000 Bände, die New-Yorker literarische Gesellschaft 49,000 Bände, der kaufmännische Verein in New-York 37,000 Bände, die philosophische Gesellschaft in Philadelphia 63,000 Bände, die Congreß-Bibliothek zu Washington 31,000 Bände und so viele Andere) und sind auch von dieser Seite neuerdings bedeutende jährliche Gelder zu deren steter Vermehrung angewiesen worden, wobei ebenfalls der Wunsch bedeutenderer Anschaffungen ausländischer, namentlich deutscher Literatur ausgesprochen wurde.

Dies sind Thatsachen, die Niemand läugnen kann, und will man auch ungeachtet derselben, noch an dem Gelingen und Gedeihen eines deutschen buchhändlerischen Etablissementes in den Vereinigten Staaten zweifeln, — will man auch behaupten, die größere Zahl der dortigen Deutschen lese nicht, — traurige Erfahrungen lägen bereits vor, — das Rechtsverhältniß, namentlich zwischen Gläubiger und Schuldner, seie nicht genug gekannt ꝛc., so bleibt auf all dieß die Antwort: 1) daß die Zahl **gebildeter** Deutschen, mithin auch Käufer dort (abgesehen von allen sich um deutsche Literatur interessirenden und gewiß auch kaufenden Amerikanern) viele, viele Tausende umschließt. (Auch der deutsche Bauer in Amerika kauft und liest, wenn's auch keine Klassiker gerade sind, — er liest und hat gewiß mehr Sinn für Lektüre als so viele unserer Landleute im Vaterlande, die sich geistig weit über den Stand des Bauern erhoben wähnen; — 2) daß Credit an Fremde, in dem Sinne, wie Schreiber dieses den erwähnten Plan zu verstehen und aufzufassen glaubt, nicht verlangt wird, und somit auch keine Garantie fehlt und keine Gefahr existirt, da ein solches Etablissement **Eigenthum** deutscher Buchhändler wäre und bliebe, und dieses nur mit einigen größeren Buchhandlungen (deren Viele sehr solide, so solide als nur irgendwo) in den bedeutendsten Städten ein offenes Conto haben würde, und über deren Solvabilität an Ort und Stelle genug Gelegenheit bliebe sich zu vergewissern, — und 3) daß die Rechtsverhältnisse zwischen Gläubiger und Schuldner der Art wie in jedem civilisirten Staate sind. Es besteht nur die Rechtswohlthat der gänzlichen Cedirung **alles** Eigenthums im Fall des Insolventwerdens und auch diese hat ihre gewissen Gränzen und ist in den meisten Staaten in neuerer Zeit so genauer richterlicher Untersuchung unterworfen, daß jetzt hierin eben so viele Garantie geboten ist, als man sie bei uns hier nur haben kann, in ähnlichen Fällen nur haben wird.

Nach all' dem ist gewiß nicht mehr zu zweifeln, daß ein Etablissement, vom deutschen Buchhandel ausgehend, sei es nun auf Aktien, oder andere Weise, in den Vereinigten Staaten ein **Bedürfniß der Zeit** ist, und mit Geist, Thätigkeit, Umsicht und Klugheit geleitet*), sicher alle Erwartungen übertreffen wird. So zerstreut auch theil-

*) Anmerkung. Jedenfalls müßte, nach der Ansicht des Schreibers dieser Mittheilung, derjenige Mann, dem das Vertrauen würde, dorthin gesandt zu werden, mindestens 6 Monate in einer grö-

weise die deutsche Bevölkerung in der Union und Theilen von Canada (die östlichen Staaten natürlich ausgenommen), so ausgedehnt das Land auch ist, so stehen doch dort Mittel des Verkehrs zu Gebote, von denen wir hier keine Ahnung, wenigstens nicht in solcher Großartigkeit, haben. Außer tausenden von Diligencen und Frachtwagen auf den besten Landstraßen in allen Richtungen durch das ganze Gebiet der Union, durchfurchen dasselbe auch 1,546 deutsche Meilen Canäle und 1380 deutsche Meilen Eisenbahnen, — welches Land vermag da nur annähernd in die Schranken zu treten?!

Hierin sind also ebenfalls keine Hemmnisse zu suchen; — ist nur einmal der Wille, der gute, da, dann geht's, wird und muß es gehen und gedeihen, und Schreiber dieses wird sich mit dem Verfasser jenes kürzlich vorgelegten Planes hierüber freuen; — hat er doch durch Mittheilung dieser aus guten Quellen geschöpften Angaben vielleicht auch in Etwas dazu beigetragen, der vielleicht noch hin und wieder schwankenden Meinung hierüber eine festere Richtung zu geben. —

Ein Rheinländer.

ßern amerik. Buchhandlung arbeiten, um sich zu orientiren, und um seinen theoretisch gesammelten statistischen und übrigen Lokal-Kenntnissen die Praxis zu verbinden; — diese Zeit dürfte ohnedies über alle nöthigen Vorbereitungen, Bekanntmachungen ꝛc. in Anspruch genommen, und könnte somit nicht besser in Anwendung gebracht werden. —

Berichtigung.

In dem im vor. Bl. mitgetheilten Urtheil des Handelsgerichts zu Leipzig ist Sp. 3556 Z. 31 v. o. zu lesen: „erlaubt" statt unerlaubt."

Börse in Leipzig am 18. Novbr. 1844. im Vierzehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht. Ang.	Gesucht.	2 Monat. Ang.	Gesucht.	3 Monat. Ang.	Gesucht.
Amsterdam	—	140⅜	—	—	—	—
Augsburg	—	102⅝	—	—	—	—
Berlin	—	99⅞	—	—	—	—
Bremen	—	111⅝	—	—	—	—
Breslau	—	99¾	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	57 1/16	—	—	—	—
Hamburg	150½	—	149¾	—	—	—
London	—	—	—	—	6.24¼	—
Paris	—	—	—	79½	—	—
Wien	—	104½	—	—	—	—

Louisdor 11⅝, Holl.Duc. 6⅞, Kaiserl.Duc. 6⅜, Bresl.Duc. 6⅞, Pass.-Duc. 6¼
Conv.-Species u. -Gulden 4⅞, Conv. Zehn- u. Zwanzig-Kr. 4⅞.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[8104.] Mit dem Jahre 1845 beginnen die in unserm Verlage erscheinenden

Freikugeln,

Blätter für ernste und heitere Unterhaltung,

den vierten Jahrgang, und erlauben wir uns dieses freimüthige, möglichst rücksichtslose Journal zur gefälligen Verwendung zu empfehlen.

Der Jahrgang, 208 Nummern mit Kunstbeilagen ꝛc., kostet nur 2¼ ℔ netto.

Literarisches Museum in Leipzig.

[8105.] **Katholisch-kirchliches Volksblatt.**

Vom 1. December 1844 ab erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Nathanael.

Katholisch-kirchliches

Volksblatt zur Belehrung und Erbauung

für Rheinland und Westphalen.

Herausgegeben von einem Vereine

katholischer Geistlichen und Pädagogen der Erzdiözese Köln,

unter Mitwirkung des Caplans H. Stöveken zu Köln redigirt von Caplan J. H. J. Schmittmann in Brühl.

Diese Zeitschrift erscheint vorläufig in zwölf Monatsheften zu je vier Bogen des größten Octav, in Umschlag geheftet. Der Preis des ganzen Jahrganges beträgt nur 2 ℔ — 3 Fl. 30 Kr. Rhein. Das erste Heft erscheint am 1. Dec. und wird in neuer Rechnung à Cond. versandt, vom 2. Hefte ab wird nur auf Verlangen geliefert.

In allen Buchhandlungen werden Bestellungen angenommen, welche baldigst erbeten werden.

Köln, im October 1844.

M. Du Mont-Schauberg.

[8106.] Bei K. F. Köhler in Leipzig wird Ende Novbr. erscheinen:

Offenes Glaubensbekenntniß

der

christlich katholischen Gemeinde

zu **Schneidamühl**

in ihren Unterscheidungslehren von der römisch-katholischen Kirche, das heißt der Hierarchie.

broch. 5 Ngr.

Zeitungsberichte wollten die Existenz dieser entstandenen rein katholischen Gemeinde leugnen, diese Berichte sind wie viele andere Zeitungsnachrichten Lügen. Die Gemeinde bestehet und debitire ich obiges Schriftchen zu deren Besten.

[8107.] Anfang December d. J. erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Das Goethe-Denkmal

in

Frankfurt a/M.

Enthaltend: eine Darstellung von dessen Entstehung, die Beschreibung der Festlichkeiten bei der Enthüllung desselben, nebst den Reden und Toasten.

Mit drei artistischen Beigaben: 1) einer Ansicht des Monumentes von der vorderen Seite, 2) der drei andern Basreliefs und 3) des Transparentes des Herrn M. von Schwind.

Preis 25 Ngr = 1 fl. 30 kr.

Frankfurt a/M., 18. Nov. 1844.

J. D. Sauerländer.

[8108.] Anfangs December d. J. erscheint in dem Verlage des Unterzeichneten:

Gründliche Anleitung

zur richtigen Auslprache

und

zur Orthographie des Französischen,

nebst einer kurzgefaßten Abandlung über

die französische Versification,

begleitet von Bruchstücken aus Delille's Lehrgedicht:

„La Conversation."

Zunächst für Lehrer und Erzieher, sowie überhaupt zum Schulgebrauch und als Hülfsbuch beim Selbststudium,

von

Dr. August Ise,

Lehrer der deutschen, französischen und italienischen Sprache.

wovon die verehrlichen Sortimentshandlungen gefälligst in mäßiger Anzahl à Cond. verlangen wollen.

Berlin, den 5. November 1844.

Verlagshandlung von **W. Möser & Kühn.**

[8109.] Im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig erscheint binnen Kurzem:

Drobisch, C. L., Weihnachtscantate nach Worten der heiligen Schrift, für Sopran, Alt, Tenor und Baß, mit Begl. von 2 Viol., Bratsche, Velle, C.-Baß, Flöte, 2 Clarinetten, 2 Hörnern, 2 Trompeten u. Pauken; mit beigefügter Begleitung der Orgel anstatt der Blasinstrumente. op. 43. 2 Rthlr.

[8110.] In einigen Wochen erscheint und wird nur auf Verlangen zur Fortsetzung versandt:

Verzierungen

für Architectur, Zimmerdecoration u. Eleganz

von **Wilhelm Steinhauser.**

5. Lief. (Blatt 25—30 enthaltend.) à 1 Rthlr.

Berlin, im November 1844.

E. H. Schroeder.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[8111.] **Nouveautés.**

Vidocq, les vrais mystères de Paris. 18. vol. V. à 25 Ngr. ord.

Dumas (Alexandre), Louis XIV. et son siècle. 18. vol. I. à 25 Ngr. ord.

Trollopp, myst. de Londres. 32. vol. XIV. (Fin.)

Beide Ausgaben von:

Trollopp, myst. de Londres

sind nun complet und kosten

die Ed. in 18.: 9 vol. 7 Thlr. 15 Ngr.,

die Ed. in 32.: 14 - 4 Thlr. 20 Ngr.

Bruxelles, 11. Nov. 1844.

Hauman & Co.

[8112.] Bei C. F. Kius in Hannover ist so eben erschienen:

Karl von Bourbon.

Historische Tragödie von R. E. Prutz.

Preis 20 Ngr. (16 gGr.).

Geschichte der

deutschen Landstände.

Von

F. W. Unger.

Zweiter Theil. Preis 2 Rthlr.

[8113.] In der Junfermannschen Buchhandlung in Paderborn ist so eben erschienen und in Leipzig vorräthig die **dritte** Auflage des Gebetbuches:

Jesus meine Liebe im heiligsten Altarssacramente. Ein vollständiges Erbauungs- und Gebetbuch für katholische Christen jeden Standes. 32 Bogen 8.

Ausgabe Nr. 1, Druckpapier 10 Ngr. (8 gGr.) ord. — 7½ Ngr. (6 gGr.) netto.

Ausgabe Nr. 2, Velinpapier 15 Ngr. (12 gGr.) ord. — 11¼ Ngr. (9 gGr.) netto.

Wir erlauben uns auf dieses Buch, das durch seine einfache, herzliche und ächt katholische Sprache den allgemeinsten Beifall gefunden hat, besonders aufmerksam zu machen und bitten, dasselbe den hochwürdigsten Herren Seelsorgern besonders zu empfehlen und sind überzeugt, daß dasselbe bei seiner anerkannten Katholizität und dem so sehr geringen Preise einer allgemeinen Verbreitung fähig ist.

☞ Die verehrten Handlungen, deren Bestellung auf Exemplare der ordinären Ausgabe, wegen Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt werden konnte, bitten wir gütigst Ihre Bestellungen zu wiederholen. Auf 24 Exempl. bewilligen wir 1 Freiexemplar.

[8114.] **Festgeschenk.**

Der bisher von der Königl. Preussischen Kalender-Deputation herausgegebene:

Berliner Kalender

für das Jahr 1845

ist so eben in dem unterzeichneten Verlage erschienen.

Inhalt:

1) Der Kalender mit den Hof-Feiertagen, Tafeln über Sonnen- Auf- und Untergang, sichtbaren Auf- und Untergang des Mondes und zur Stellung der Uhr.
2) Biographische, historische und statistische Notizen zu den artistischen Beilagen.
3) Kindheits- und Jugendgeschichte des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm des Dritten Majestät. Aus authentischen Quellen.
4) Der dritte Stand. Ein Zeitbild von der Verfasserin der Jenny und Clementine.
5) Nachrichten über den Königl. Preuss. Hofstaat, und über die obersten Staatsbehörden mit Angabe der Personen, welche gegenwärtig die höheren Stellen am Hofe bekleiden.
6) Genealogie der regierenden hohen Häuser und anderen fürstlichen Personen in Europa.

Artistische Ausstattung.

1) Adalbert, Prinz von Preussen, General-Inspecteur der Artillerie, gezeichnet vom Prof. Krüger, gestochen von Eichens.
2) Fontaine von Sanssouci, gezeichnet von Biermann, gestochen von Hasse.
3) Das neue Museum von Stüler, gezeichnet von Loeillot, gestochen von Sagert.
4) Denkmal Friedrich II. von Rauch, gezeichnet von E. Meyerheim, gestochen von Doberty.
5) St. Jacobi-Kirche, nach dem Entwurf von Stüler, gestochen von Hasse.
6) Berlin-Frankfurter Eisenbahnhof, gezeichnet von Loeillot, gestochen von Finke.
7) Kroll's Garten, gezeichnet von E. Gärtner, gestochen von Hasse.

Der Umschlag, von Asmus erfunden und gezeichnet, ist in Gold und Farben prächtig gedruckt.

Preis 2 ₰ mit 25%.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt, und an diejenigen Handlungen, welche **nur à cond.** verlangt, ein Expl. als Probe gesandt, Nachbestellungen können bei dem geringen Vorrath der Auflage nur auf feste Rechnung expedirt werden.

Für das Ausland ist zur Vermeidung von Weitläuftigkeiten wegen des Kalender-Stempels eine Ausgabe mit Hinweglassung des Kalenders unter dem Titel

Berliner Taschenbuch

veranstaltet.

Berlin, im Novbr. 1844.

Carl Reimarus,
Gropius'sche Buch- und Kunsthdlg.

[8115.] Bei mir erschien so eben:

Myski, Kinderfreuden. Ein Fabel- und Bilderbuch für Kinder von 8 — 10 Jahren. Nebst einem Anhange, enthaltend Wünsche zum Geburtstage an Eltern, Großeltern ꝛc., Neujahrswünsche an dieselben und eine Auswahl Gebete für Kinder dieses Alters. Preis 10 Ngr.

C. F. Post in Colberg.

[8116.] Bei **Friedrich Fleischer** in **Leipzig** ist neu erschienen:

G. Fabricii
Epistolae ad Wolfg. Meurerum et alios aequales.
Max. part. ex autographis nunc primum edidit
Dr. C. G. Baumgarten-Crusius,
Ill. Afranei Rector et Prof.
Preis geheftet 1 Thlr.

[8117.] **Anzeige.**

Durch das späte Eintreffen mancher Remittenden-Pakete sind mir einige Exemplare der ersten Auflage von

Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft,

liegen geblieben. Ich erlasse dieselben, so lange der kleine Vorrath reicht, zu dem frühern Ladenpreise von 1 ₰ 15 Ngr (1 ₰ 12 gGr) = 2 fl. 30 kr. jedoch mit 50% in **feste** Rechnung und bitte zu verlangen, wenn Jemand von diesem Anerbieten Gebrauch machen kann.

Reutlingen, 13. Novbr. 1844.

J. C. Mäcken Sohn.

[8118.] **Versendung auf Neue Rechnung 1845.**

Die

Tales of a grandfather
by **W. Scott.**
Mit Accentuation, Anmerkungen und einem Wörterbuche, herausgegeben
von
K. Rud. Schaub

werden, da das Jahr schon zu weit vorgerückt, mit 1. December den zahlreichen Bestellern auf **Neue Rechnung** 1845 gesandt.

Das Buch eignet sich sowohl wegen seines Inhalts, als auch wegen trefflicher äußerer Ausstattung, großer Correctheit und billigem Preis zu einem Weihnachtsgeschenk für Lernende und Freunde des Englischen, worauf ich die Herren Collegen aufmerksam zu machen mir erlaube.

Arnsberg, 15. Nov. 1844.

A. L. Ritter.

[8119.] In der Hirschwald'schen Buchhandlung (Ed. Aber) in Berlin ist zu haben:

Portrait
des
Dr. M. H. Romberg,
Professor an der Universität zu Berlin.
Gemalt von *Schlesinger*, lithogr. von *Wildt.*
Imp.-Fol. Preis ¾ ₰.
Chines. Papier 1 ₰.

Dieses ausserordentlich getroffene, äusserst sauber lithographirte und sehr billige Portrait, das ich jedoch nur auf feste Rechnung versenden kann, empfehle ich der gefälligen Verwendung der geehrten Buch- und Kunsthandlungen, und wird davon besonders in Universitäts-Städten ein guter Absatz zu erzielen sein.

Ferner erschienen daselbst:

Miniatur-Bildnisse der Professoren **Busch, Casper, Dieffenbach, Jüngken, Kluge, Krukenberg, Müller, Romberg, Schönlein.** Sauber lithographirt à 5 Ngr.

[8120.] **Wohl beachtenswerth.**

Die von Hochlöbl. Regierung hier zur allgemeinsten Verbreitung empfohlene Schrift:

Das Lesebuch

als Grundlage und Mittelpunkt eines bildenden, aber nicht grammatisirenden Unterrichts in der Muttersprache. Eine Anleitung für Lehrer in einer Reihe sprachunterrichtlich bearbeiteter Lesestücke

von **Fr. Otto,**

Rector der Knaben-Bürgerschule in Mühlhausen.

Preis: 1 ₰.

steht Handlungen, die saldirt haben, à Cond. zu Dienst. Ebenso folgende Neuigkeiten:

Eckermann, H., der Schreiblese-Unterricht für Volksschulen, in eigenthümlicher Weise bearbeitet. ½ ₰.

Fulda, K., Herr Ulrich Zwingli leerbiechlein, wie man die Knaben christlich unterweisen und erziehen soll. ⅓ ₰.

Körner u. Ritter's Orgelfreund. Vor- und Nachspiele ꝛc. Band 1—5. à 1 ₰.

Dieselben; Urania, musikalisches Beiblatt zum Orgelfreund, für Belehrung und Unterhaltung. Jahrg. 1. à ⅓ ₰.

Töpfer, J. G., Choralbuch. compl. 3½ ₰.

Wedemann, W., theoretisch-praktische Rechnen-Schule. Lfg. 1. (4 Xr.) Lfg. 2. 7½ Ngr. (6 gGr.).

Erfurt, 15. Nov. 1844.

W. Körner.

[8121.] **„Ramisch ꝛc. Naturgeschichte"**

betreffend!

Von unserer eben beendigten:

Naturgeschichte des Thierreiches für Anfänger, mit besonderer Rücksicht auf die Jugend, von Prof. Ramisch, Prof. Dr. Presl und Dr. Schmidt-Göbel, 3 Bände, cplt. 5 ₰ 12½ Ngr. (5 ₰ 10 gGr.) u.

1. Bd., enth. Säugethiere und Vögel, von Prof. Ramisch, mit 405 Abbild. 1 ₰ 26¼ Ngr. (1 ₰ 21 gGr.).
2. Bd., enth. Reptilien, Amphibien und Fische, von Prof. Dr. Presl, mit 143 Abb. 1 ₰ 20 Ngr. (1 ₰ 16 gGr.).
3. Bd., enth. Insecten ꝛc., von Dr. Schmidt-Göbel, mit 291 Abb. 1 ₰ 26¼ Ngr. (1 ₰ 21 gGr.).

geben wir auf gef. Verlangen compl. Ex. oder auch einzelne Bände, gebunden und in Heften, wie es gewünscht wird, **à Condit.**, versenden aber auch den 3. Band namentlich dahin **pro novit.**, wohin derselbe nicht pro contin. versandt wurde. Dieser Band eignet sich vorzugsweise und aus mehrfachen Gründen zur Versendung zur Einsicht. Anfänger der Naturgeschichte, besonders aber Sammler von Käfern, Schmetterlingen, Muscheln ꝛc. werden jenen mit lebhaftem Interesse aufnehmen, und nicht selten wird derselbe Anschaffung des ganzen Werks oder auch frühere Interessenten desselben zur Completirung veranlassen! — Beabsichtigten freundlichen Bemühungen werden wir allen nur möglichen Vorschub leisten u. A. auch durch elegante Placate mit Abbild. u. mit Vergnügen auf derartige gef. Propositionen eingehen, namentlich werden wir aber durch äußerst günstige Bedingungen die Aufmerksamkeit u. Thätigkeit für diese Naturgeschichte lohnend machen.

Prag, im Novbr. 1844.

G. Haase Söhne, Buchhandlung.

[8122.] In meinem Verlage sind so eben nachstehende Werke und Fortsetzungen erschienen:

Allgemeine

Culturgeschichte

der Menschheit

von

Dr. Gustav Klemm,

Bibliothekar an der Königl. Bibliothek zu Dresden.

Nach

den besten Quellen bearbeitet und mit xylographischen Abbildungen der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe, Waffen, Trachten, Kunstproducte u. s. w. versehen.

Dritter Band.

Die Hirtenvölker der passiven Menschheit.

Mit 7 Tafeln und vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Preis 2½ Thaler.

Der

Kampf der Franzosen in Algerien.

Eine historische Skizze,

nach den besten vorhandenen Quellen entworfen

von

O. L. B. Wolff.

Preis 1 Thaler.

Ueber

Das Glaukom.

Neue Bearbeitung

einer

von der Redaction der Annales d'oculistique zu Brüssel gekrönten Preisschrift

von

Dr. Gustav Heinrich Warnatz,

ausübendem Arzte und Arzte des Augenkranken-Heilvereines zu Dresden, Mitgliede der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften u. medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften zu Dresden, Leipzig u. Brüssel.

Mit zwei colorirten Tafeln, enthaltend 15 Figuren.

Preis 1¼ Thaler.

Leipzig, im Novbr. 1844.

B. G. Teubner.

[8123.] Bei H. Meinders in Osnabrück ist erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienst:

Wie sollen wir nach dem Vorgange Gustav Adolphs unserer bedrängten Glaubens-Genossen uns annehmen? Eine Rede gehalten am Stiftungstage des Osnabrücker Gustav-Adolph-Vereins von H. Schwietering.

[8124.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und als Fortsetzung an alle Buchhandlungen, welche ihren festen Bedarf bereits angegeben haben, versandt worden:

Malerische Wanderungen
durch
Paris.

Nach dem französischen Werke: „Les rues de Paris“
bearbeitet von
Dr. A. Diezmann.
Illustrirt mit 300 Original-Holzschnitten.
5. u. 6. Lieferung à 7½ Ngr.

Leipzig, d. 22. Novbr. 1844.

B. G. Teubner.

[8125.] **Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

So eben erschien das 49. *Verzeichniss meines reich ausgestatteten antiquarischen Lagers*, welches an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, bereits versandt wurde und durch meine bekannten Herren Commissionäre bezogen werden kann. Dasselbe enthält über 3600 Werke aus allen Wissenschaften, besonders der Theologie, Philologie, Medizin, Geschichte, Prachtwerke. Incunabeln etc. und dürfte eine thätige Verwendung, um die ich hiemit höflichst ersuche, gewiss lohnend sein.

Indem ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen bestens empfehle, zeichne ich achtungsvoll und ergebenst

Ulm, im November 1844.

Wolfgang Neubronner.

[8126.] Soeben ist bei mir erschienen:

Zur
organischen Formenlehre
von
Dr. med. *G. Lucä.*
Mit 12 Schädelabbildungen in natürlicher Grösse. Folio, cartonirt.
Preis 6 ℔ 20 Ngr (6 ℔ 16 ggr) oder 12 fl.

Dieses Werk dürfte für Anatomen, Physiologen, Zoologen, Phrenologen, sowie für Bildhauer und Maler besonderes Interesse haben. Prachtvoll ausgestattet, bringt es auf 15 Bogen Text eine Abhandlung über symetrische Gestaltung der Thiere. Es folgen auf 12 Foliotafeln die geometrischen Abbildungen der Schädel des Dichters W. Heinse (2 Blatt); des Anatomen Bünger (ebenfalls 2 Blatt); sodann Schädel eines Chinesen, Grönländers, Negers, Nubiers, Javaners, eines Bewohners von Floris und eines Papu und zwar in seltener künstlerischer Vollendung. Am Schluss sind die symetrischen Form-Verhältnisse der Schädel vieler Völker (allen Welttheilen angehörend) tabellarisch zusammengestellt.

Bei der kostspieligen Ausstattung ist mir eine Versendung pro novitate unmöglich, doch werde ich à C. Verschreibungen solcher Handlungen, die ein bedeutendes medicinisches Publikum haben, möglichst berücksichtigen.

Frankfurt a. M., im November 1844.

Franz Varrentrapps Verlag.

[8127.] Bei uns erschien und wurde an alle Buchhandlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

Bodenkunde,
oder Belehrung über die physischen Eigenschaften der verschiedenen
Bodenarten,
ihre geologischen Grundlagen und Formationsverhältnisse, und die besten Mittel zur nachhaltigen Erhöhung ihrer
Ertragsfähigkeit,
so wie über Grund- und Capitalrente, Gewerbsprofit, Pachtwesen, Beförderung eines musterhaften Betriebes der Landwirthschaft u. s. w.
Von
John Morton.
Nach der 4. Auflage aus dem Englischen übersetzt u. bevorwortet von
Moritz Beyer.
gr. 8. brosch. 1 fl. 30 Kr. C.-M.

Die bürgerliche Küche.
Eine Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorschriften, alle Arten Speisen auf die einfachste und doch schmackhafteste und zugleich wenigst kostspielige Weise zu bereiten. Nach eigener u. vielfach geprüfter Erfahrung herausgegeben von
Johanna Grobschmid.
8. brosch. 20 Ngr (16 ggr).

Die Kunst alle die uns umgeben
glücklich zu machen
oder eine Abhandlung über den Charakter.
Vom Abbé **Carron.**
Nach der 7. Aufl. aus dem Französ. übersetzt. kl. 16. brosch. 15 Ngr (12 ggr).

L'ECHO DE PARIS.
Eine Sammlung französischer Redensarten, welche im geselligen Leben vorkommen und man täglich hören kann, wenn man in Frankreich lebt. Mit einem französich-deutschen Wörterbuche über alle Wörter, welche in dem Werke vorkommen, von
M. Lepage.
Nach der 7ten Londoner Auflage für Deutsche bearbeitet. Dritte verm. Aufl. 8. brosch. 17½ Ngr (14 ggr).
Auf 12 Ex. fest 1 Freiexemplar.

Verlags-Magazin in Leipzig und Pesth.

252

[8128.] **Weihnachtsgeschenk.**

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist erschienen:

Christliches Allerlei.

Gespräche, Selbstgespräche, Betrachtungen, Erzählungen und Geschichten, Sprüchwörter und Lieder

von **Wilhelm Redenbacher,**
evang. Pfarrer.

Aus den Jahren 1831—34. Erstes Bändchen. gr. 12. Velinpap. 24 kr. od. 7½ Ngr (6 ggr).

Vorstehendes Bändchen enthält auf 150 Seiten 40 Abschnitte von der auf dem Titel bezeichneten Art. Es sind dieselben, so mannigfaltig auch die äußere Form ist, lauter Früchte, die vom Baume des Lebens gepflückt sind. Sie werden darum auch allenthalben bei Jung und Alt, so ferne nur der Geschmack an ernsterem Inhalt noch vorhanden ist, Eingang finden. Besonders möchten sie sich zu Weihnachtsgeschenken für die reifere Jugend eignen, wozu sie auch um ihrer anständigen Ausstattung vorzüglich passen. —

Wir haben dies Schriftchen bereits an einen Theil der geehrten Handlungen pro novitate versandt, sind dabei überzeugt, daß dasselbe namentlich schon um des Herrn Verfassers willen sehr gern gekauft werden wird, und ersuchen deshalb die verehrten Herren Kollegen, welche noch nicht damit versehen worden sind, mittelst des Mauke'schen Wahlzettels gef. à conditione zu verlangen und sich möglichst thätig dafür verwenden zu wollen.

Nürnberg, im Novbr. 1844.

Achtungsvoll und Ergebenst
Joh. Phil. Raw'sche Buchh.

[8129.] Bei Aug. Recknagel in Nürnberg ist so eben erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Frommer Kinder Glaubens ABC in Versen (eine silberne Nuß mit goldenem Kern.) 16. geb. 5 Ngr (4 ggr).

Mögelin, Dr., die allegorische Bibelauslegung, besonders in der Predigt historisch und didactisch betrachtet. gr. 8. geh. 10 Ngr (8 ggr).

Offenbarungen vom Reiche Gottes. Unterredung über die heilige Geschichte für Aeltern, Lehrer u. Katecheten, welche den historischen Christus zum Heilsgrund d. christl. Glaubens u. Lebens machen wollen. gr. 12. 22½ Ngr (18 ggr).

Ein Wort der Erfahrung zur bessern Befähigung des Landvolkes für seinen landwirthschaftlichen Beruf. gr. 8. geh. 5 Ngr (4 ggr).

Für diese zwar nicht umfangreichen, aber um so wichtigeren Schriften bitte ich alle verehrten Sortimentshandlungen um gütige Bestellung à Cond. und beste und regste Verwendung.

Nürnberg, im November 1844.

Aug. Recknagel.

[8130.] Die Patriotischen Blätter No. 92 u. 93 enthaltend Jesu Verschwindel, sind wieder zu haben für 2 Ngr.

Der Dichter Göthe vor dem Weltenrichter. Pr. 6 Sgr.

Das Turnspiel für Kinder, oder die erste Uebung der Turnkunst in 40 kolor. Karten. Pr. 5 u. 7½ Ngr.

zu haben bei

C. Dederich in Leipzig.

[8131.] Bei **F. E. C. Leuckart** in **Breslau** ist so eben erschienen und durch alle Musikalien- und Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

A B C des Violinspiels.

Vorschule zur gründlichen Erlernung des Violinspiels nach den Regeln der vorzüglichsten deutschen Meister, mit XXIV Uebungsstücken von **Moritz Schön.**

Op. 32. Preis 15 Ngr.

Mit den **ersten Anfangsgründen** beginnt hier eine Reihe von Uebungsstücken, welche ganz dazu geeignet sind, dem Schüler die Elemente des Violinspiels auf die leichteste und angenehmste Weise beizubringen. Der Königl. Musik-Director Herr Schön ist als Violin-Virtuos, als Componist und Lehrer dieses Instruments so rühmlich bekannt, dass sein Name hinreicht, um die Vortrefflichkeit und Empfehlungswürdigkeit dieses Werkchens zu verbürgen. An Obiges schliessen sich folgende, wieder neu gedruckte Werke an:

Erster Lehrmeister für den praktischen Violin-Unterricht in stufenweise geordneten Uebungen der ersten Position durch alle Tonleiter und Tonarten. Op. 22 u. 27, in 3 Lief., jede 20 Ngr — 2 Rthlr.

Practischer Violin-Unterricht. 45 Uebungstücke für die Violine (mit einer begleitenden zweiten Violine für den Lehrer.) Dritte Auflage. 15 Ngr.

In Tausenden von Exemplaren sind diese an praktischer Brauchbarkeit alles Aehnliche bei Weitem übertreffenden Werke durch die ganze Welt verbreitet und finden bei allen Sachverständigen nur eine Stimme der Anerkennung; sie eignen sich daher auch ganz vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** für die musikalische Jugend.

[8132.] Bei **C. F. Amelang** in **Berlin** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Handbuch
zur
Geschichte
der neueren deutschen Literatur.

Biographien, Charakteristiken und Proben.

Zum Gebrauch für Lehrer und Lehrerinnen in den oberen Klassen höherer Töchterschulen, wie auch zum Selbststudium,

herausgegeben
von Dr. **H. Kletke.**

Erster Band: Von Haller und Hagedorn bis Herder. 35 Bogen in groß Octav. Maschinen-Velinpapier. Geheftet 2 Thlr.

Der rühmlich bekannte Hr. Verf. bietet in diesen Biographien, Charakteristiken und Proben aus der neueren deutschen Literatur ein für den Unterricht wie für das Selbststudium gleich ausgezeichnetes Hülfsmittel. Die Biographien und Charakteristiken enthalten in Kürze und Ausführlichkeit, je nach der Wichtigkeit des Gegenstandes, alles über diesen Wissenswürdige, die sorgfältigste Angabe literarischer Hülfsquellen, wichtige ästhetische Definitionen, Urtheile eines Lessing, Herder, Göthe, Schiller ꝛc. Zahlreiche, mit Geschmack ausgewählte Proben unterstützen in ihrer Vereinigung mit der Kritik den Unterricht so lehrreich als bequem. — Der I. Band dieses Werkes, mit welchem wir Lehrern und Lernenden, jedem Gebildeten überhaupt, gewiß eine höchst willkommene, nützliche Gabe darbieten, reicht von Haller und Hagedorn bis Herder. Der II. Band, welcher mit Göthe anfängt, wird bis zur Gegenwart führen.

[8133.] **Neue Musikalien,**
im Verlage von
C. F. PETERS, Bureau de Musique.

Belcke, C. G., Melodien für Flöte u. Pianoforte. Op. 21. 22½ Ngr.

Hünten, Fr., Variations brill. sur la Polka nationale pour le Piano. Oeuv. 135. 20 Ngr.

[8134.] **Statt Wahlzettel.**

Im Verlage der Joh. Walch'schen Kunst- u. Landkartenhandlung in Augsburg sind so eben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versendet worden:

Edelmann, L. (Zeichnungslehrer in Augsburg), *Wandtafeln zum ersten Unterricht im* **Ornamentenzeichnen,** *in grösstem Masstabe entworfen.* 12 Blätter Imp.-Folio in Umschlag. 1 Thlr. 7½ Ngr. (1 Thlr. 6 Sgr.).

Der Herausgeber bedient sich dieser, nach einem ganz neuen Systeme gezeichneter Wandtafeln, seit einer Reihe von Jahren beim Unterricht im Freihandzeichnen mit bestem Erfolge, und wird sich daher jede Zeichnenschule dieses praktische Werk gern anschaffen. —

Vignola's *Lehre von den Säulenordnungen* für Gewerbs- u. Feiertagsschulen, sowie für Bauhandwerker neu herausgegeben v. **Fr. Brühl** (Zeichnenlehrer in Augsburg). Erstes Heft mit 12 lith. Tafeln in gr. Folio. In Umschlag. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 Sgr.).

Eine neue elegante und wohlfeile Ausgabe dieses, jeder Zeichnenschule und jedem Bauhandwerker beinahe unentbehrlichen Werkes, ist gewiss ein zeitgemässes Unternehmen, und bei einiger Verwendung kann es an einem bedeutenden Absatze nicht fehlen. —

Walther, C. (Professor an der Polytechnischen Schule in Augsburg), *Vorlegeblätter zum Maschinenzeichnen für Gewerbsschulen, Mechaniker und Maschinenbesitzer.* 12 Blätter gr. Folio in Umschlag. 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 Sgr.).

Eine Sammlung von *Rädern* und *Zapfenlagern*, wie solche beim Maschinenbau am Häufigsten gebraucht werden, ist manchem Mechaniker und Maschinenbaumeister gewiss eine willkommene Erscheinung.

Schul-Wandkarte von Deutschland. In 4 colorirten Blättern. Grösstes Landkarten-Format. Preis 22½ Ngr. (18 Sgr.).

Durch die Herausgabe dieser neuen und wohlfeilen, und dabei hübsch ausgestatteten Schulkarte, habe ich es selbst der unbemitteltsten Volksschule möglich gemacht, sich ein solch wichtiges geographisches Hülfsmittel anzuschaffen. —

Früher erschien:

Kramer, J. R. v. (Professor an der Polytechnischen Schule), Ornamente zum Gebrauche für Gewerbs- u. Zeichnenschulen. 12 Blätter in Folio. In Umschlag 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 Sgr.).

Die Einführung dieser Vorlegeblätter an den höheren Bauschulen von München und Berlin, bürgt wohl am Besten für die Brauchbarkeit derselben. —

[8135.] Wir offeriren:

70 Ex. Schifflin, Anleitung zur Erlernung der französischen Sprache. 1. Cursus. 6. Auflage. Elberfeld, à 3¾ Ngr. (3 Sgr.) in laufender Rechnung.

Gebauersche Buchhandlung.

[8136.] Folgende hübsch ausgestattete englische Bücher sind ihres billigen Preises halber gewiß beim Herannahen des Weihnachtsfestes leicht verkäuflich, und erlauben wir uns hierdurch besonders darauf aufmerksam zu machen:

Kennedy (Miss),
complete works.
6 vol. 18. 6 Thlr. ord.

Edgeworth (Maria),
Helen, a tale.
2 vol. 18. 1 Thlr. 10 Ngr. ord.

Edgeworth (Maria),
popular tales.
2 vol. 18. 1 Thlr. 10 Ngr. ord.

Es ist Vorrath davon in Leipzig vorhanden.

Brüssel, 11. Nov. 1844.

Hauman & Co.

[8137.] Bei mir ist eben erschienen:

Predigt
am
Reformationsfeste
den 3. November 1844,
von
C. Maaß,
evangelischem Pfarrer in Essen.
(2½ Ngr.)

Der Ertrag dieser geistvollen Predigt ist zum Besten einer neu zu gründenden evang. Schule bestimmt.

Da ich dieselbe nicht allgemein versende, so bitte ich diejenigen Handlungen, die sich für den Zweck interessiren, gütigst zu verlangen.

Essen, im Novbr. 1844.

G. D. Bädeker.

[8138.] Heute wurde versandt:

Der ewige Jude.
Von
Eugen Sue.
Aus dem Französischen übersetzt.
Fünften Theiles zweite Hälfte.
8. Geh. Jeder Theil 10 Ngr.

Diese Ausgabe, die hinsichtlich ihrer Gediegenheit den Vergleich mit jeder andern aushält, zeichnet sich besonders durch **geschmackvolle typographische Einrichtung** (im Format der beliebten Bremer'schen Schriften), sowie durch einen verhältnißmäßig **sehr billigen Preis** vortheilhaft aus. Die Fortsetzung wird sofort nach Publication des französischen Originals geliefert.

Leipzig, 25. Novbr. 1844.

F. A. Brockhaus.
252*

[8139.] Für solche Kartenbedürftige und Kartenfreunde, denen die Anschaffung unseres Special-Atlas von Preußen in 37 Karten zu kostspielig ist, oder denen die Karten der Provinz in der sie leben, genügen, haben wir den Atlas in 9 Provinzen getheilt, und es sind jetzt in diesen Abtheilungen zu haben:

Atlas der Provinz Ost-Preußen, in 1 Provinz- und 2 Regierungsbezirkskarten. Preis 15 Ngr.

Atlas der Provinz West-Preußen, in 1 Provinz- u. 3 Regierungsbezirkskarten. Preis 20 Ngr.

Atlas der Provinz Posen, in 1 Provinz- und 2 Regierungsbezirkskarten. Preis 15 Ngr.

Atlas der Provinz Schlesien, in 1 Provinz- und 3 Regierungsbezirkskarten. Preis 20 Ngr.

Atlas der Provinz Sachsen, in 1 Provinz- und 3 Regierungsbezirkskarten. Preis 20 Ngr.

Atlas der Rhein-Provinz, in 1 Provinz- und 5 Regierungsbezirkskarten. Preis 1 rthlr.

die wir bereits in einfacher Anzahl an die Handlungen der bezügl. Provinzen, die Nova annehmen, à Cond. versendet haben. Solche, die selbst wählen, bitten wir zu verlangen. Die Atl. der Provinzen Brandenburg, Pommern und Westphalen werden, so wie die 11. u. 12. Liefg. des Special-Atlas, auch noch in diesem Jahre fertig.

Die à Cond. verlangten Exemplare berechnen wir mit dem vollen ⅓ Rabatt und bewilligen auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar, auch wenn sie nach und nach abgesetzt werden. Bei Abnahme von 10 Exemplaren auf feste Rechnung gewähren wir 50% Rabatt, aber kein Freiexemplar.

Besonderer Anpreisung bedürfen diese allgemein brauchbaren und sehr speciellen Karten nicht, sie empfehlen sich jedem ihrer Beschauer selbst und sind bereits als vorzüglich anerkannt. Es wird daher nur von der Thätigkeit abhängen, ein sehr erkleckliches Geschäft mit diesen Provinzen-Atlas zu machen, und diese wird man so leicht verkäuflichen Artikeln um so mehr zu Theil werden lassen, als dieselbe von den gebotenen ungewöhnlichen Vortheilen angemessen vergütet wird.

Erfurt. **Müller**sche Buchhandlung.

[8140.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Es kommt noch häufig vor, daß

Wendt's Choralbuch für evangel. Kirchen,

von dem frühern Verleger, J. Greis, verlangt wird, weshalb ich mich veranlaßt finde, hiermit wiederholt anzuzeigen, daß dasselbe in meinen Verlag übergegangen und nur von mir zu beziehen ist.

Neuwied, im October 1844.

F. J. Steiner.

[8141.] In der C. Kürschnerschen Buchhandlung (M. Marcus) in Schwerin i/M. ist so eben erschienen und wird von Unterzeichnetem, jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Zweite Mittheilung aus einem Briefwechsel über die neueste jüdische Literatur. Ein Fragment von Samson Raphael Hirsch, Landrabbiner zu Emden. Beleuchtet von Dr. Samuel Holdheim. geh. 2½ Ngr (2 ggr) mit ¼.

Berlin, October 1844.

Plahnsche Buchhandlung.
L. Nitze.

[8142.] Heute wurde als Fortsetzung versandt:

Les Beautés de l'opéra.

Livraison 4. 5.:

Les Hugenots,

avec les portraits de Mmes. Dorus et de Treillet-Nathan, et l'histoire de l'opera, par Philarète Chasles.

Die 6—10. Lieferung, den Schluß des ersten Bandes bildend, soll bis zum 1. December d. J. vollendet werden, und bemerken wir, wie dieselben folgende Stücke enthalten werden:

Liv. 6.: **La Norma,**
avec le portrait de Julie Grisi.

Liv. 7.: **Don Juan,**
avec le portrait de Sontag.

Liv. 8.: **Ondine,**
avec le portrait de Cérito.

Liv. 9.: **La Sylphide,**
avec le portrait de Taglioni.

Liv. 10.: **La Juive,**
avec le portrait de Mlle. Faloon.

Wir bitten um schnelle Einsendung der Bestellungen auf diese Lieferungen, so wie auf den completen Band, da wir nach Erscheinen der 10. Lief. denselben mehrfach in deutschen Journalen anzeigen werden, und es somit Jedem nur wünschenswerth sein kann, sein Lager vorher damit zu complettiren. à Cond. geben wir nichts davon, was wir nochmals hier als Beantwortung der vielen dennoch eingehenden à Cond.-Bestellungen bemerken.

Brüssel, 11. Nov. 1844.

Hauman & Co.

[8143.] **Hersfeld**, 1. November 1844.

Bei mir ist so eben erschienen:

Theoretisch-practische

Clavier-Schule.

Von **Chr. Aug. Scheidler.**

1.—3. Heft. (Gross Quer-Quart.) à ⅓ rthlr.

Diese neue Clavierschule erscheint in höchstens 12 Heften (welche im Manuscript schon bis zum 8. fertig sind); sie ist das aus längerem practischen Wirken hervorgegangene originelle und treffliche Werk eines theoretisch gebildeten Clavier-Virtuosen. Clavierlehrer, welche sie mit den bisherigen Schulen vergleichen, werden die Scheidler'sche vorziehen. Sie führt soweit wie die grössern Schulen, aber man ist zur Abnahme aller Hefte nicht verbunden. Eine ausführliche Ankündigung besagt das Nähere; ich bitte die Schule selbst oder wenigstens Ankündigungen zu verlangen und sich für diesen brauchbaren Artikel zu verwenden.

F. Schuster.

[8144.] Heute versenden wir an alle diejenigen Kollegen, welche unsern Verlangzettel ausgefüllt zurücksandten:

Gemälde der Schweiz, XVI. (Kanton Aargau) 2. Bd. als Rest.

Wir versenden diese Fortsetzung nur auf bestimmtes Verlangen; wer also derselben bedarf, wolle es uns gefälligst mittheilen.

St. Gallen, 20. October 1844.

Huber & Comp.

[8145.] Vor Kurzem ist von mir ausgegeben worden das Verzeichniß einer

Sammlung von 70 Bänden Unterhaltungs-Lectüre,

bestehend in Schriften von:

Achim v. Arnim, Bechstein, Blumenhagen, Chownitz, Förster, Fouqué, Gaudy, Haug, Heine, Herloßsohn, Immermann, Kind, Kruse, Langbein, Laun, Leßmann, Frieder. Lohmann, Prätzel, Raupach, Rellstab, Saphir, Schaden, Schubar, St. Schütze, Schmidt, Storch, Tieck, Wangenheim, Willkomm u. A. m.,

welche ich zusammen für 15 Thlr. netto erlasse.

Wer dieses Verzeichniß nicht erhalten hat, beliebe es noch zu verlangen.

Berlin, im November 1844. **Carl Heymann.**

[8146.] Heute versandte ich:

Der ewige Jude von Eugène Sue.

Octav-Ausgabe.

Mit 500 Illustrationen von Carl Richard.

Erster Band.

Vollständig in 10 Bänden jeder von ca. 15 Bogen.

Preis ord. 10 Ngr. — baar 7 Ngr.

☞ Der 2. u. 3. Band erscheinen noch im Laufe des Monats December, von da ab regelmäßig jeden Monat ein weiterer Band.

Leipzig,

Expedition der Illustrirten Zeitung.

J. J. Weber.

[8147.] **Als passendes Weihnachts- und Neujahrsgeschenk**
empfehlen wir:

Heilige Anklänge.

Gebete für katholische Christen

von

J. St. Albach,

Priester aus d. Orden des heil. Franz v. Assisi.

Achte

nach der siebenten abermal **vermehrte** Originalauflage.

Mit sechs prachtvollen Stahlstichen.

Preis broschirt 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 gGr.) **ordinair.**

Auch sind Exemplare in Leder gebunden mit Goldschnitt und Schuber, wovon wir den Einband zu 20 Ngr. (16 gGr.) netto berechnen, auf dem Leipziger Lager.

Es kann jedoch nur auf feste Bestellung Rücksicht genommen werden.

Pesth, 12. Nov. 1844. **Müller's Wwe. & Sohn.**

[8148.] Bei W. Ollweiler in Darmstadt ist erschienen und wollen Handlungen, die keine Nova annehmen, à Cond. verlangen:

Deutsche Liedertafel. Sammlung 3 und 4stimmiger Gesänge für Männerchöre in Ziffern gesetzt und herausgegeben von einem Lehrer-Vereine. Erstes Heft, quer 8. geh. ⅙ ₰ ord.

Enthält 23 beliebte Lieder und eignet sich vorzüglich für Gesang-Vereine auf dem Land und Volksschulen.

Ludewig I. Großherzog von Hessen und bei Rhein im Andenken seines dankbaren Volkes. Zur Erinnerung an die feierliche Enthüllung seines Monuments am 25. August 1844. Mit einer Ansicht des Ludewigs-Monuments in Stahlstich und der Abbildung des Standbildes. gr. 8. geh. ¼ ₰ mit ¼ Rabatt.

Wurde nur ausnahmsweise versandt und bitte ich Handlungen, die davon Gebrauch machen können, à Cond. zu verlangen.

Nister, Fr., evang. Pfarrer, Lebensspiegel für Landleute. Ein Lesebuch für Schule und Haus. gr. 8. 41¼ Bogen, ⅔ ₰ mit ¼ Rabatt.

Dasselbe gebunden 16⁹/₁₀ Ngr. (13½ gGr.) netto, nur auf feste Rechnung.

Ein wahres Haus- und Volksbuch, als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen, das von Geistlichen und Volksschullehrern gern wird gekauft werden, da es mit steter Rücksicht auf den Religionsunterricht ausgewählt und ein Register zu diesem Gebrauch enthält.

Auf 12 festbestellte Exemplare das 13. frei.

[8149.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Jerome de la Lande's
logarithmisch-trigonometrische Tafeln.
Vermehrt
durch die Tafeln der Gaußischen Logarithmen; durch die Logarithmen der Atomgewichte unzerlegter und einiger zusammengesetzten chemischen Stoffe; durch die Logarithmen anderer Zahlen, die in der Chemie und Physik oft gebraucht werden und durch einige mathematische Formeln.

Herausgegeben von Heinrich Gottlieb Köhler, Dr. phil.

Zweite Stereotypausgabe.

16. broschirt. Ladenpreis 17½ Neugroschen (14 alte Groschen.)

Diese neue Ausgabe ist auf starkes geleimtes Velinpapier gedruckt, und, durch verschiedene werthvolle Zugaben vermehrt, einige Bogen stärker als die frühere. Dieser Vorzüge ungeachtet ist der bisherige Ladenpreis von 15 Ngr. (12 gGr.) nur um 2½ Ngr. (2 gGr.) erhöht worden. Die Bedingungen bei Abnahme von Partieen bleiben unverändert.

Leipzig, im November 1844.

Karl Tauchnitz.

[8150.] Bei B. L. Monasch in Krotoschin ist so eben erschienen und zur Fortsetzung an die Besteller versendet worden:

Menorath hammaor. 5. Heft, in beiden Ausgaben, jüdische und deutsche Uebersetzung.

Heft 1—3 steht noch à Cond. zu Diensten.

Ferner ist so eben fertig geworden, und liegt zur Versendung bereit:

Fürstenthal, Freudenstimme, Gebete für das Purimfest. Uebersetzung in jüdischen und deutschen Typen. Preis 12 Ngr. ord.

Derech Hachajim, tägliches Gebetbuch, besonders für Gelehrte. Preis 1 ₰ 10 Ngr.

[8151.] Bei uns ist erschienen und wurde heute pr. nov. versandt:

Der junge Christ oder leichtfaßliche Darstellung der Grundsätze und Pflichten christlichen Lebens von J. Abbott. Nach dem Auszuge von J. W. Cunnigham aus dem Englischen übertragen v. Eugen v. Hartwig. Mit einem Vorworte von Otto v. Gerlach. gr. 8. broch. 1 fl. 48 kr. oder 1 ₰.

Durch diese Uebersetzung ist ein Buch nach Deutschland verpflanzt worden, dessen religiöser, ächt christlicher Inhalt besonders Jünglingen und Jungfrauen beim Austritte aus der Schule zu großem Segen gereichen kann. Es führt dieselben in die h. Schrift ein und zeigt ihnen, wie sie sich als wahre Christen in allen Verhältnissen ihres Lebens zu benehmen haben. Allen wahren Christen, insbesondere aber allen sorgsamen Eltern und Erziehern, möge daher dieses Buch empfohlen seyn.

Mnemonische Geschichtstafeln zum Gebrauche für Lehranstalten von Dr. Ed. Eyth. Zweite sehr verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. broch. Preis: einzeln 16 kr. oder 5 Ngr. (4 gGr.), in Parthien von 12 und mehreren Exemplaren à 12 kr. oder 3¾ Ngr. (3 gGr.).

Zweite Auflage nach drei Monaten!!

Ist die evang.-lutherische Kirche eine neue Kirche oder die alte? Aus den symbolischen Büchern dieser Kirche beantwortet von A. F. C. Mengert, Pfarrer zu Fischbach in Ober-Franken. gr. 8. broch. 30 kr. oder 8¾ Ngr. (7 gGr.).

Der Verfasser sucht in obiger Schrift genau und gründlich nachzuweisen, daß die evangelisch-lutherische Kirche keine neuen Lehren aufstelle, sondern nur das ursprüngliche Christenthum in seiner ächten Gestalt wieder ans Licht gebracht habe.

Der christliche Erzähler oder einhundert kurze Geschichtchen für Kinder von Chr. Möhrle, dem Verfasser des „armen Anton." Zweites Bändchen. Zweite vermehrte Auflage. broch. 12 kr. oder 3¾ Ngr. (3 gGr.).

Erster biblischer Unterricht für Kinder von C. G. Rau, Lehrer an der Erziehungsanstalt zu Stetten im Remsthal. In zweiundfünfzig Bildern gezeichnet von J. Nisle. kl. 8. Hübsch cart. 54 kr. od. 15 Ngr. (12 gGr.), zu je 10 fest bestellten Ex. eines frei.

Dieses Büchlein gibt eine Reihe der wichtigsten und ansprechendsten Geschichten der h. Schrift in Verbindung mit bildlichen Darstellungen. Eltern, denen es darum zu thun ist, frühe schon den Saamen des göttlichen Wortes in die zarten Kinderherzen zu streuen, finden hier ein Hülfsmittel, das ihnen gewiß willkommen seyn dürfte.

Stuttgart, d. 11. Nov. 1844.

Chr. Belser'sche Buchhandlung.

[8152.] Bei G. Reimer in Berlin sind jetzt vollständig erschienen:

Shakspeare's
dramatische Werke
übersetzt
von
Schlegel und Tieck.

12 Bände. Preis 4 ₰.

Der 11. und 12. Band sind soeben an alle Handlungen, welche dieselben als Fortsetzung zu erhalten haben, versandt worden.

[8153.] Bei mir ist erschienen:

Steinmetz, K., Rede bei der Trauung der Prinzessin Hermine zu Waldeck u. Pyrmont mit dem Erbprinzen von Schaumburg-Lippe. Pr. 2½ Ngr. netto.

Curtze, Dr. C., der evangel. Verein der Gustav-Adolf-Stiftung. Preis mit den Statuten f. d. Fürstenth. Waldeck u. Pyrmont, 4 Ngr., ohne Statuten 3 Ngr. no.

Beide Artikel kann ich aber nur auf feste Rechnung liefern. Arolsen, Nov. 1844.

Aug. Speyer.

[8154.] Nachstehende Original-Werke habe ich käuflich an mich gebracht, und sind selbe von jetzt an

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen

mit 25 % Rabatt franco Wien — jedoch nur für baar — zu beziehen:

(Preise in C. M. 20 Gulden-Fuß.)

Aszalay de Szendró, topographisch-statist.-ethnograph. und kirchliche Generalkarte des Königreichs Ungarn mit den Nebenländern. 4 Blätter mit 2 Blättern administrativem Text und einem illum. Blatte der Dom-Capitular-Decorationen, zus. 8 Blätter complet. Wien 1830—1840. Auf feinem Kupferdruck-Velin, scharf und warm gedruckt und richtig illuminirt. Statt 25 fl. um 10 fl., auf Leinwand in Schuber 12 fl. 48 kr. C. M.

Barthelemy, Reise des jüngern Anacharsis durch Griechenland, vierthalbhundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung. In 7 Bänden mit 31 schönen Kupfern und vielen Karten, nebst Register, complet. gr. 8. Wien 1826—1832. In Umschlägen brosch. ganz neu. Statt 10 fl. 30 kr. für 4 fl.

Bibliothek der Humanitätswissenschaften zur Selbstbildung für Jünglinge von reiferem Alter. Redigirt und herausg. von Chr. Kuffner. Historische Wissenschaften 13 Bde. Philosophische Wissenschaften 6 Bde., zus. 19 Bde. complet. gr. 8. Wien 1821 — 25. brosch. ganz neu. Statt 28 fl. 30 kr. um 6 fl. 30 kr.

Bilder-Conversations-Lexikon, naturhistorisches, österreichisches, in alphabetischer Ordnung. Ein unentbehrliches Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung für alle Stände, aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche der ganzen Erde. Von einem Gelehrten-Vereine herausgegeben. 9 Bde. A — Z. Mit mehr als 3000 illum. Abbildungen auf 219 großen Kupfertafeln, fein nach der Natur gemalt, nebst drei schönen Titelkupfern, 2 Portraits und einem Hauptregister in deutscher u. latein. Sprache. Complet. gr. 4. Wien 1835 — 39. brosch. neu. Statt 71 fl. für 20 fl.

Plautus sämmtliche Lustspiele. Metrisch übersetzt, mit Anmerkungen und einer Abhandlung über das römische Theater, von Chr. Kuffner. 5 Bde. m. 1 Portr. compl. gr. 8. Wien 1808. brosch. neu. Statt 10 fl. um 4 fl.

Schrebelii lexicon manuale graeco-latinum, cum vocabulario latino-graeco et collectione radicum atque gnomologia graeco-latina; ad ed. Parisinam recogn. A. V. Kritsch. 8maj. Viennae 1822. brosch. neu. Statt 4 fl. 30 kr. um 3 fl.

Schwerdling, Joh., Geschichte des uralten und seit Jahrhunderten um Fürst und Vaterland höchst verdienten Hauses Starhemberg. Mit Verz. der verschwägerten Familien u. einer Stammtafel. gr. 8. Linz 1839. brosch. neu. Statt 4 fl. um 1 fl.

Spalart, Versuch über das Costum der vorzüglichsten Völker des Alterthums, des Mittelalters und der neuesten Zeit. Nebst Fortsetzungen, Anmerkungen und Ergänzungen von L. Ziegelhauser. 2 Abtheilungen in 10 Bdn. Complet, mit 422 illum. Kupfern in Quart, und 242 illum. Kupfern in Quer-Folio. 8. Wien 1796 — 1837. brosch. neu. Statt 135 fl. 30 kr. um 44 fl.

Davon ist separat zu haben 1. Abth. 4. Bd. und 2. Abth. 6. Bd., enth. Ziegelhausers Fortsetzungen, 2 Thle. mit 65 ill. Kupf. in-8. und 18 ill. Kupf. in Quer-Fol. Wien 1837. brosch. Statt 12 fl. um 4 fl. 48 kr.

Vietz, Abbildungen aller medicinisch-ökonomisch-technologischen Gewächse mit der Beschreibung ihres Gebrauches und Nutzens. 10 Bände nebst Supplement, zus. 11 Bde. mit 1188 illum. Kupfertafeln sammt Registern. Complet. 4. Wien 1800 — 1822. Schreibpap. brosch. ganz neu. Statt 160 fl. um 50 fl.

Winkelmann, Joh., Geschichte der Kunst des Alterthums. Nach dem Tode d. Verf. herausg. v. d. k. k. Akademie d. bild. Künste. 2 Bde. mit vielen eingedruckten Kupfern und Vignetten. gr. 4. Wien. 1776. Schreibpap. brosch. neu. Statt 9 fl. 30 kr. um 4 fl. 48 kr.

Ferner sind von mir zu außerordentlich herabgesetzten Preisen mit 25 % Rab. gegen baar zu beziehen:

Heintl, Fr. v., die Landwirthschaft des österreichischen Kaiserstaates. 5 Bde. gr. 8. Wien 1832—34. brosch. neu. Statt 12 fl. 30 kr. um 5 fl. 30 kr.

— — Bemerkungen auf einer Reise von Wien nach Paris im Jahre 1831. 4 Bde. 8. Wien 1832—34. br. neu. Statt 8 fl. um 2 fl.

Höfel, Oesterreichs Ehrenspiegel. National-Prachtwerk. 12 Hefte mit 48 Portraits. 4. Wien 1835, 36. brosch. Statt 48 fl. um 4 fl.

Oesterreichische Zeitschrift für Geschichts- und Staatskunde. Herausgg. von J. P. Kaltenbäck. 3 Bde. 4. 1835—37. Statt 27 fl. um 6 fl.

Skarda, L. J., das österreichische Privilegienrecht in politischer, civilrechtlicher und technischer Beziehung erläutert durch Beispiele und Rechtsfälle. Nebst Anh. bezügl. der Vorschr. über Dampfschifffahrt und Eisenbahnen. gr. 8. Wien. 1842. brosch. neu. Statt 3 fl. um 1 fl. 20 kr.

Ein ausführlicheres Offert, noch viele andere sehr gangbare und auch kleinere Artikel enthaltend, ist bereits an alle Buchhandlungen versandt; sollte dasselbe Jemand nicht zugekommen sein, so bitte ich es zu verlangen.

Wien, im October 1844.

Ignaz Klang.

[8155.] Anfangs November sandte ich Ihnen **Probehefte** von:

Grenzboten.

Eine deutsche Revue

für Politik, Literatur u. öffentliches Leben

redigirt von

J. Kuranda.

und bin überzeugt, daß Sie dieselben möglichst wirksam verbreitet haben, sowie auch, daß Ihre Mühen durch recht zahlreiche Bestellungen belohnt sein mögen.

☞ Am 15. Decbr. versende ich das 1. Heft p. 1845, um nun alle Abonnenten zugleich befriedigen und eine genaue Auflage bestimmen zu können, bitte ich bis dahin mir gefälligst Ihren festen Bedarf pro 1845 anzugeben.

Unverlangt versende ich diese 1. Lieferung nicht, da ich das Probeheft sehr stark versandt habe, doch bin ich mit Vergnügen erbötig, Ihnen von dem 1. Hefte Ex. à Cond. zu senden, wenn Sie sich bestimmten Absatz dadurch versprechen, und bitte dann den Bedarf mir anzugeben.

Nochmals um Ihre gef. Aufmerksamkeit und beste Empfehlung für dieses kräftig redigirte Journal bittend, grüße ich Sie ganz ergebenst

Leipzig, 21. Novbr. 1844. **Fr. L. Herbig.**

[8156.] **Zu ermäßigten Preisen.**

Ich habe den ganzen Vorrath übernommen und wird in Leipzig und hier mit 20% baar geliefert:

Quatremère de Quincy, Geschichte der berühmtesten Architekten und ihrer Werke, vom XI. bis zum XVIII. Jahrhundert, nebst der Ansicht des merkwürdigsten Gebäudes eines jeden derselben. Aus dem Französ. übersetzt von Fr. Heldmann. 2 Bde. Lex. 8. carton. mit 47 Kpfrtfln. des Originals. Darmstadt 1831. Ladenpreis 7 ℛ 15 Ngr. (7 ℛ 12 gGr.) zu 5 ℛ.

In mehrfacher Anzahl kann ferner liefern:

Wielands sämmtliche Werke mit deutschen Lettern, mit Anmerk. herausgegeben von J. G. Gruber, 53 Bde. 8. Leipzig 1818—28. Ladenpreis 32 ℛ zu 8 ℛ 15 Ngr.

Frankfurt a/M., im November 1844.

M. L. St. Goar.

[8157.] Zur Nachricht an die verehrl. Sortimentshandlungen:

daß jetzt der erste Band meiner

„Unterhaltungsbibliothek"

vollständig zu 1 ℱ netto zu haben ist.

Theodor Bösche in Berlin.

[8158.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Berlin, im November 1844.

Hierdurch benachrichtige ergebenst, dass das zeither von Herrn Prof. Dr. Rheinwald redigirte

Repertorium für theolog. Literatur etc.

von seinem *dreizehnten* Jahrgange an unter Redaction des Herrn Licentiaten **Reuter**, Privat-Docenten an der Universität Berlin, erscheint, der, von der ausserordentlichen Bedeutsamkeit überzeugt, welche eine solche Zeitschrift gewinnen kann, die einzig in ihrer Art, eine **vollständige** Kritik auf dem gesammten Gebiete der Theologie ausüben soll, dazu die geeignetsten Kräfte dieser Wissenschaft in Deutschland vereint hat, und mit Entschiedenheit und lebensvoller Energie die Lösung dieser Aufgabe verfolgen wird.

Meinem Verlage diese Zeitschrift zu erhalten, wurde ich um so mehr veranlasst, da ich vor 13 Jahren die erste Anregung dazu gegeben, den Plan selbst entworfen und den zeitigen Redacteur selbst gewählt hatte. Was letzteren bestimmte die Redaction mit Ende d. J. niederzulegen, darüber hat er sich gegen mich nicht ausgesprochen. Unser kontraktliches Verhältniss ist indessen der Art, dass von meiner Seite eine Kündigung nicht erfolgen konnte, ihm dagegen aber halbjährige Kündigung *nur unter der Bedingung* zusteht, *nach Erfolg derselben kein ähnliches Journal herausgeben noch redigiren zu dürfen.*

Mein an Sie in dieser Beziehung zu richtendes, ebenso ergebenes als dringendes Ersuchen geht dahin:

1) Alle **theologische** und **religiös-philosophische** Erscheinungen unter Adr.: „*Für die Redaction des Repertoriums*" durch Herrn Steinacker **gratis** einzusenden, wogegen meinerseits die Zusicherung gegeben wird, dass die *Recensionen sofort nach Beendigung eines jeden Monatsheftes* mitgetheilt, Schriften, welche binnen *zwei Jahren nach Empfang nicht recensirt worden sind, aber* **zurückgeliefert** *werden sollen.*
2) Die jedem Monatshefte angehängte *Uebersicht neuer theolog. und philosophisch-religiöser Erscheinungen* fleissig zur Bekanntmachung zu benutzen. Die durchlaufende Zeile aus kleiner Schrift berechne ich nur mit 1¼ Ngr.

Wie bisher wird das Repertorium in laufende Rechnung geliefert.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. A. Herbig.

[8159.] Von

Streits historisch-geographischem Schulatlas,

28 Blatt in großem Kartenformat, color. 2⅔ ℛ.

habe ich eine kleine Anzahl sauber einbinden lassen und offerire sie zur Weihnachtszeit den verehrl. Sortimentshandlungen à Cond.

Die Eigenthümlichkeit dieses Atlas, welcher Geographie und Geschichte eines jeden Ländertheils (verbunden mit der Statistik, Climatographie, Produktenkunde ꝛc.) zweckmäßig und übersichtlich vereinigt auf Einem Blatte giebt, hat ihm schon viel Freunde und eine ansehnliche Verbreitung verschafft, und macht ihn, mit dem mäßigen Preise und seiner hübschen Ausstattung zu einem empfehlenswerthen und darum verkäuflichen Artikel.

Wer einem wirklich brauchbaren Werke lieber seine Empfehlung und Verwendung widmet, als einer nutzlosen Compilation, wie sie das Kartenfach nur allzuviele aufweisen kann, wolle gütigst verlangen.

Berlin, im Novbr. 1844.

Carl Heymann.

[8160.] **Für den Weihnachtstermin.**

Bei Leopold Freund in Breslau erschien:

Caroline Baumann.

Die Köchin aus eigener Erfahrung, oder allgemeines Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Ein Buch, das leicht verständliche und genaue Anweisungen zum wohlfeilen und schmackhaften Kochen, Braten, Backen, Einmachen, Getränkebereiten und andere für die Küche und die Kochkunst nothwendigen Regeln und Belehrungen enthält. Mit einer nach den Jahreszeiten und Monaten geordneten Speisekarte. Nach mehrjährigen eigenen Erfahrungen deutlich, faßlich und ausführlich dargestellt. 1843. 8. auf Schreibp. 13 Bog. Geb. 15 Ngr. = 12 gGr.

Das billigste aller Kochbücher!

Elegant **gebunden** auf Schreibpapier:

auf 12 fest verlangte Exemplare in laufender Rechnung 1 Frei-Exemplar und mit 50 %.

Gegen baar: 66⅔% = 5 Ngr.

Jeder überzeuge sich selbst durch Anschauung, und wird finden, daß dieses Buch, bei seinem innern Werthe, das billigste aller Kochbücher ist!

[8161.] Bei E. B. Schwickert ist so eben erschienen und als Fortsetzung versandt:

Gehler's, J. S. T., physikalisches Wörterbuch, neu bearbeitet von Gmelin, Littrow, Muncke, Pfaff. 10. Bd. 3. Abthlg. Wio—Zz. Nebst einem Verzeichniss geographischer Ortsbestimmungen v. C. L. v. Littrow. gr. 8. Subscript.-Pr. auf Druckp. n. 2 Thlr. 25 Ngr. (2 Thlr. 20 gGr.)
- auf Schreibp. n. 3 Thlr. 22½ Ngr. (3 Thlr. 18 gGr.)

Um den öftern mir zukommenden Anfragen, was der Preis sei, von Gehler's phys. Wörterbuche etc. so weit es bis jetzt erschienen, zu begegnen, bemerke ich, dass der Subscript.-Preis für ein complet. Exempl. 1—10. Bd. 3. Abtheilg.

auf Druckp. n. 68 Thlr. 12½ Ngr. (68 Thlr. 10 gGr.)
auf Schreibp. n. 87 Thlr. 15 Ngr. (87 Thlr. 12 gGr.)

ist.

Aus obiger Abtheilung ist besonders abgedruckt:

Littrow, C. L. v., Verzeichniss geographischer Ortsbestimmungen nach den neuesten Quellen und mit Angabe derselben. gr. 8. 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 gGr.).

Letzteres habe ich nicht allgemein versendet, bitte à Cond. zu verlangen. Im künftigen Jahre erscheint nun noch ein sehr ausführlicher Registerband zu obigem Werke, womit es alsdann geschlossen ist.

Leipzig, im November 1844.

E. B. Schwickert.

[8162.] **Wohlfeile Stahlstiche !!!**

Für 1 Thlr. baar erlasse ich:

Frauen-Anmuth.

Ein (elegant gebundenes) Album; mit 30 weiblichen Portraits, nach Grevedon etc. (aus den Lilien 1839 bis 1843).

Preis 2 Thlr. = 1½ Thlr. netto.

Carl Focke in Leipzig.

[8163.] Wir sandten so eben an die Handlungen, welche katholische Nova annehmen:

Magazin, katholisches, für Wissenschaft und Leben. Ersten Bandes erstes Heft oder des christkatholischen Magazins II. 1. Heft.

2. und folgende werden nur fest expedirt, daher Sie Ihren Bedarf baldigst verlangen wollen.

Münster, November 1844.

Coppenrath'sche Buch- u. Ksthdlg.

[8164.] Bei J. Keßmann in Genf ist erschienen:

Systematische Uebungen zur richtigen Aussprache u. Uebersetzung des Deutschen. 8. geb. 10 Ngr. (8 gGr.).

Favre, L., premières leçons de langue allemande. 8. geh. 7½ Ngr. (6 gGr.).

Neßler, F., deutsches Lesebuch für Bürgerschulen u. Gymnasien insbesondere der französ. Schweiz. 1. Theil. 8. geh. 20 Ngr. (16 gGr.).

[8165.] Bei Ph. Reclam jun. in Leipzig ist so eben erschienen:

Wahrhaftige Abbildung eines **„Anhängers des heiligen Rockes."** Preis 1½ Ngr.

Da ich unverlangt hievon nichts versende, so bitte ich diejenigen Handlungen, die von diesem Bilde sich Absatz versprechen, baldigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ph. Reclam jun.

[8166.] Unverlangt wird nichts versandt.

So eben erschien bei mir die 2. Ausgabe der Geheimnisse von Paris, übersetzt von W. Leu, (inclusive Gerolstein in 6 Bänden) Preis 1 Thlr. 10 Ngr. (1 Thlr. 8 gGr.) mit ¼, gegen baar m. ⅓. Bei 10 auf einmal gegen baar genommenen Exemplaren ein Frei-Exemplar. In Leipzig wird ausgeliefert.

W. Levysohn in Grünberg.

[8167.] Ein Erdglobus von 13 Zoll im Durchmesser auf Mahonie-Gestell mit messing. Meridian, Zodiacus und Compaß, ist für 20 Thlr. baar zu beziehen durch

Leipzig. **F. A. Lev.**

[8168.] F. J. Steiner in Neuwied offerirt:

1 Naturgeschichte der drei Reiche, gut gehalten. (Stuttgart.)

sucht billig:

1 Löcherer, Kirchengeschichte.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[8169.] **Williams & Norgate** in London suchen:

2 Zumpt, über Röm. Ritter.
6 Bernsteinhexe.

[8170.] J. P. Erie in Hamburg erbittet vom Verleger:

1 Die Offenbarung Gottes durch die Vernunft.

[8171.] Die H. Reisner'sche Buchhdlg. in Glogau sucht:

20 Waltl, Zoologie. (Fehlt bei Reitmayr.)

[8172.] A. Franck in Paris sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 d'Arnaud varior. conjectur. ex jure civili libri II. Leovardiae 744. 4.
1 Galland, de vetustis canonum collect. II Tomi. Mainz 791. 4.
1 Toullien, collectanea ex jure civili. Groningen 737. 4.
1 Augustini, de emendatione Gratiani libri II. Arnhem 678. 8.
1 Branchu observationes ad jus Roman. Lugd. Bat. 721. 8.
1 Idsinga varior. juris civil. liber sing. Harlingae 738. 8.
1 Mascovii, de sectis Sabinianor. et Proculian. Lips. 728. 8.

[8173.] F. Meinhardt in Arnstadt sucht billig:
1 Juristische Zeitung. Tauchnitz.

[8174.] Franz Varrentrapp's Sortiments-Buchhandlung (H. J. Keßler) in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Weinart, Literatur der sächs. Geschichte. Bd. I. 1. Thl. Leipzig, Hinrichs.

[8175.] Was kostet und wer kann es besorgen?
1 Horace works with english notes by Ch. Anthon. New-York, Hasper and brothers 1842.

Aschaffenburg. **Pergay.**

[8176.] Ich suche billig und bitte um Preisanzeige:
1 Allgem. musikal. Zeitung. (Breitkopf.) Jahrg. 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1837.

Fried. Kistner in Leipzig.

[8177.] Die Literarisch-Artistische Anstalt in München sucht:
1 Zieten, Versteinerungen Würtembergs. Mit illuminirten Abbildungen. Schweizerbart. (Fehlt beim Verleger.)

[8178.] **Die Nasse'sche Buchhdlg. in Soest sucht billig unter vorheriger Preisangabe:**
Zachariä's sämmtliche Werke. Ausgabe von 1765. (Wien.) 1. 2. 10. u. folg. Bde.
Werke der Kirchenväter. 1—30. Bd. (Kempten, Kösel.)

[8179.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Hertha. Zeitschrift für Erd-, Völker- und Staatenkunde. 1—6. Band. Stuttgart, Cotta.
1 Brandes, Vorlesungen über Astronomie. 2 Thle. mit 22 Kupfern. Leipzig, Goeschen.

[8180.] J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. sucht zum Subscriptionspreise:
8 Göthe's Werke in 40 Bdn., roh od. brosch.
Ferner:
Ein Handbuch für Formstecher.

[8181.] G. Michaelis in Luxemburg sucht zu einem billigen Preise und sieht gefälligen Offerten entgegen:
1 Hegel's Werke. Neueste Ausgabe;
jedoch müssen sie gut erhalten, kurz, wie neu sein.

[8182.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht:
1 Ueber Bereitung von Watten.
1 Schreck, Bilder für den Anschauungsunterricht.

[8183.] Antiquar J. J. Grünewald in Münster sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Thesaurus antiquit. Graecor. J. Gronovii. Lugd. Bat. 1697. vom 12. Bde. der 1. Theil.
Lurii, L., vitae sanct.
Döbler's Jagdpraktika.
Petavii theol. dogmat.
Nagler's Künstlerlexicon.
Wieland's Werke, Prachtausgabe. I. Bd. u. Band XXXIII bis Ende.
Fink, H., practica musica. Wittenb. 1556. 4.
Lossii, L., erotemata musicae. Norimb.
Heyden, S., de arte canendi etc. Norimb.

[8184.] Georg Lercher in Laibach sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Dingler's polytech. Journal 1843. compl.

[8185.] H. Sporleder in Züllichau sucht, wenn auch alt doch gut gehalten, und bittet um Preisanzeige:
1 Rellstab, Algier und Paris. 3 Thle.

[8186.] Gustav Oehler in Frankfurt a/M. sucht billig:
1 Trommlitz, Schriften. 16. I. Sammlung. Band 5. 14. 15. u. 18—20. apart.
1 Hoffmann, Schriften. (Berlin.) Band 1. 6. 7. u. 10. apart.
1 Tieck, Novellenalmanach. 1832. 1833.
1 Roßlalew oder die Juden im Jahre 1812. I. Bd. apart.
1 Die schwarze Frau. Aus d. Russischen. 2 Bde.
1 Storch, Glockengießer.

[8187.] Aug. Koblitz in Görlitz sucht:
1 Hahn, J. G., Campanologie, oder prakt. Anweis., wie Läut- u. Uhrglocken verfertigt, dem Glockengießer veraccordiret, behandelt u. repar. werden ꝛc. Mit 2 Kpf. 8. Erfurt 1802. ¾ ℛ.

[8188.] Die Buchhandlung Zu Guttenberg in Tübingen sucht antiquarisch unter vorhergegangener Preisanzeige:
1 Bhagat-Gita, lateinisch übersetzt von H. W. Schlegel.

[8189.] A. L. Ritter in Arnsberg sucht:
Pfeil, kritische Blätter für Forstwissenschaft. Band III. 2. IV. 1. V. 1.

[8190.] **Adolph Müller** in **Brandenburg** sucht billig:
1 Marx, grosse Harmonielehre.

[8191.] Joh. Heinr. Mayer in Braunschweig sucht und bittet um Preisanzeige:

F. D. Moné, Historia statisticae. Lovanii 1828.
Scriptores s. auctores rei agrariae ed. Goesius. Amstelod. 1647.
G. H. Trotz, Jus agrarium Romanum. Franequerae 1753.
J. H. Voss, Virgil's ländliche Gedichte etc. Altona. (billig.)

[8192.] Meyer & Zeller in Zürich suchen mit der Bitte um vorherige Preisanzeige:

1 Schmidt, Thesaurus juris Franconici. 39 Hefte oder 13 Bände. 1794. Halle, Hemmerde.

[8193.] Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:

1 Hoffmann, Commentarius philologico-criticus in Deuteron. cap. XXXIII. pars 1—2. 1822.
1 Bulwer, Rienzi. (5 Thle.) 12. 1841. 1. oder 1—3. apart. (Metzler.)

[8194.] F. A. Helm in Halberstadt sucht unter vorheriger Preisangabe:

2 Flemming, vollk. dtschr. Jäger. Leipzig 747. Folio.
2 Dobel's Jägerpraktica. Folio.
1 Pfeil, krit. Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft. 1822—1844.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[8195.] **Collisions-Anzeige.**

Von den Gavarni'schen Illustrationen zum Juiferrant erscheint **ehestens** eine billige deutsche Ausgabe (Bilder allein).

[8196.] In Kurzem erscheint bei mir eine gediegene Uebersetzung von:

Ellen Middleton, a tale. By Lady Georgiana Fullerton.

was ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Gustav Oehler in Frankfurt a/M.

[8197.] In unserm Verlage erscheint demnächst eine Uebersetzung von:

Recherches et observations sur les causes des maladies scrofuleuses, par J. A. G. Lugol, Paris 1844.

Erlangen, im November 1844.

Palm & Enke.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[8198.] **Schleunig zurück**

erbitten wir uns höflichst alle unverkauften Expl. von:

Calinich, Seelenlehre ꝛc.
Gräffe, der ewige Jude ꝛc.
Wagner, die griechische Tragödie ꝛc.

da wir wegen Mangel an Vorrath feste Bestellungen nicht mehr expediren können.

Leipzig, d. 20. Novbr. 1844.

Ganz ergebenst
Arnoldische Buchhandlung.

[8199.] **Bitte um Rücksendung**

von

Hoffmann von Fallersleben,

Spenden zur deutschen Literaturgeschichte. **1.** Bdchn. 8. brosch. 20 Ngr.

Ich würde es als eine Gefälligkeit ansehen, wenn Sie bei Sendungen hierher mir obiges remittiren, da mein Vorrath zu Ende ist.

Leipzig, d. 18. Novbr. 1844.

Wilh. Engelmann.

Vermischte Anzeigen.

[8200.] **Posen**, den 4. Novbr. 1844.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mit meiner, auf hiesigem Platze bereits seit zwei Jahren, unter der Firma:

Jacob Cohn

bestehenden Schreibmaterialien-Handlung nun auch eine

Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbunden habe und dieselbe mit Fleiss, Ordnung und Pünktlichkeit betreiben werde, wozu mich hinreichende Fonds in den Stand setzen.

Ich ersuche Sie freundlichst *mir ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen* und mir *Ihre Nova vorläufig in einfacher Anzahl* zuzusenden. Prospekte, Anzeigen, Subscr.-Listen und Placate erbitte ich mir in mehrfacher Anzahl.

Das mir geschenkte Vertrauen werde ich durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen erwiedern.

Mein Commissionair in Leipzig

Herr ***A. F. Boehme***

wird fest Verlangtes baar einlösen, wo mir Credit verweigert wird.

Hochachtungsvoll
ergebenst
Jacob Cohn.

[8201.] Seit dem 1. October d. J. habe ich in Greiffenberg in Posen eine Buchhandlung eröffnet, die ich von hier aus versorgen werde. Die Hrn. Verleger ersuche ich, bei Ihren Novasendungen hierauf Rücksicht zu nehmen, namentlich bitte ich jetzt um Kinder- und Weihnachtsschriften, so wie um Taschenbücher in mehrfacher Anzahl.

C. F. Post in Colberg.
253 *

[8202.] **Bitte.**

Während der O.-M. 1844 soll ein Remittendenpaquet der unterzeichneten Buchhandlung an Herrn J. Sauerländer in Frankfurt a/M., enthaltend:

4 Nickel, Kommt.	1 Schwenk, Mythologie.
1 Baulexicon geb.	3 v. Bentheim, Sandkörnlein.
1 Rhein. Taschenbuch 1844.	1 Haas, Zschokkestiftung.
1 Rückert, Gedichte 1—3.	2 Boden, Jordan.
1 = Liebesfrühling.	1 Cooper, Wyandotté.
3 Boden, Nachträge.	

nicht an seine Adresse gelangt sein.

Sollte dieses Paquet vielleicht einer andern Handlung irrthümlich zugekommen sein, so bitten wir um gefällige Anzeige.

Paderborn, Nov. 1844.

Junfermannsche Buchhandlung.

[8203.] Am 18. d. M. Abends 10 Uhr wurde ein großer Theil unsres Lagers und unsre englische und französische Leihbibliothek ganz ein Raub der Flammen, welche traurige Nachricht wir hiermit pflichtgemäß unsern Herren Collegen mittheilen. Unser Geschäft erleidet hierdurch keine Störung; wir werden spätestens in 4—6 Wochen wieder im Stande sein, nach gewohnter Weise unsern geehrten Abnehmern französischer und englischer Literatur zu genügen, da theilweise noch ziemlich Lager und bereits Alles von Paris und London verschrieben, was zur Complettirung desselben nothwendig ist und zwar ganz in der Art wie unsre resp. Abnehmer es bei uns zu treffen gewohnt sind. Zugleich ersuchen wir um gefällige Offerten von französischen u. englischen Büchern zur Gründung unsrer Leihbibliothek, wie auch um Wiederholung der letzten Bestellung, und behalten uns nähere nothwendige Mittheilungen vor.

Berlin, den 20. Novbr. 44.

B. Behr's Buchhdlg.

[8204.] Ferner gingen an milden Gaben für die in Clausthal wieder zu errichtende Schulbibliothek ein:

1	Beischluß	von Herrn	Dietze in Anclam.
1	—	—	Ludwig Oehmigke in Berlin.
1	—	—	F. A. Reichel in Bautzen.
1	—	—	Eyraud in Neuhaldensleben.
1	—	—	Jaeck in Nürnberg.

Einen Thaler baar von Herrn Thomas in Leipzig.

Den herzlichsten Dank im Namen der Behörde zu Clausthal hiermit sagend, sehe ich fernern geneigten Zusendungen entgegen.

Osterode, 18. Nov. 1844.

A. Sorge.

[8205.] **Vorläufige Entgegnung.**

Die Schweigersche Buchhandlung zu Clausthal hat sich entblödet, mittelst einer sogenannten „Bekanntmachung" in No. 97 dieses Blattes in fine meinen frühern „Aufruf zur Hülfe" betreffend, Beisteuer zur Errichtung einer neuen Bibliothek für das dasige Gymnasium, unberufenerweise, „als unpaßlich und unbefugterweise" zu bezeichnen. Die Gründe eines solchen Verfahrens meines nur 2 Stunden von hier wohnenden Collegen gegen mich hier zu erörtern, würde mich zu weit führen; zu meiner Rechtfertigung jedoch habe ich bei der löbl. Expedition d. Bl. ein Schreiben des Herrn Stadtrichter Ramdohr zur Einsicht für meine wohlwollenden Herren Collegen niedergelegt, welches, wie ich hoffe, meinen Aufruf rechtfertigen, mein Verfahren in das rechte Licht stellen und jede Verdächtigung entkräften wird.

Uebrigens bitte ich alle diejenigen, welche Verlags-Artikel zu dem bekannten edeln Zweck liefern wollen, um geneigte Einsendung derselben, die ich mit Dank annehmen und, wie schon erwähnt, **ohne Kostenberechnung für Fracht** nach Clausthal befördern werde.

Osterode, 18. Nov. 1844.

A. Sorge.

[8206.] **Disponenden zur O.-M. 1845 betreffend.**

Die geringe Anzahl der in diesem Jahre von mir versandten Novitäten veranlaßt mich, kein Formular der Remittenden-Factur für nächste Ostermesse zu versenden, sondern hiermit die Bitte an die verehrl. Sortimentshandlungen zu richten: dasjenige, was Sie davon noch abzusetzen hoffen,

als Disponenda auf Rechnung 1845 zu übertragen,

namentlich meine eigenen (ordin. berechneten) Verlagsartikel und die letzteren Werke vom Professor Hager.

Die übrigen (netto berechneten) Commissions-Artikel erbitte ich mir zurück. Auch was von früher erschienenen Werken meines Verlags zum ferneren Absatz geeignet erscheint, bin ich nicht nur gern bereit, als Disponenda zu übertragen, sondern werde denjenigen Handlungen dafür dankbar sein, die meinen Verlag vorräthig halten und das Verkaufte wieder à Cond. nachverlangen.

Bitte zugleich nochmals wiederholt mir unverl. keine gewöhnlichen Gebetbücher, und keine Kochbücher einzusenden.

Wien, im November 1844.

F. Beck's Universitätsbuchh.

[8207.] **Anzeige.**

Nachstehendes Circulair ist von mir ganz allgemein versendet worden:

Berlin, am 16. October 1844.

„Bis Dato zahlten Sie Ihren Saldo von 1843 von „— ℔ — ß nicht. Ich bitte um umgehende Einzahlung „desselben.

„Sie zahlten auf Ihren Saldo von 1843 — ℔ — ß und „blieben Rest — ℔ — ß. Ich bitte um umgehende Einzahlung „dieses Restes.

„Eine Anzahl von Collegen zahlt jahrelang trotz freundlicher „und ernstlicher Mahnung nicht, oder machen unverhältnißmä„ßige Ueberträge, die sie aber keineswegs in der Michaelismesse til„gen, sondern sie bis zur nächsten Ostermesse fortlaufen lassen, „worauf sie dann wieder eine kleine Zahlung machen, so daß sie „dann oft mit einer ganzen Jahresrechnung oder mehr in Rest „sind. — Diesem Unwesen entgegenzutreten, hat seine großen „Schwierigkeiten, indem, wenn man den gemeinten Handlungen „nicht liefert, dieselben ihren ferneren Bedarf aus der dritten „Hand beziehen, ihren Saldo aber nicht eher zahlen, bis sie „den Verleger mal wieder nöthig gebrauchen ꝛc.; sie aber zu „verklagen, ist wegen der Weitläuftigkeiten und oft gar kleiner „Beträge ebenso wenig möglich. Da ist mir denn nun nach „reiflicher Ueberlegung nichts weiter übrig geblieben, als folgender Entschluß:

„Ich werde Anfang Januar jeden Jahres in einem beson„dern Circulair allen meinen Geschäftsfreunden und namentlich „allen Verlegern eine Art Geschäftsbericht bekanntmachen, „worin ich

1) „diejenigen Handlungen namhaft machen werde, die in „der vorhergehenden Ostermesse bis zum Zeitpunkte der „Bekanntmachung ihren Saldo an mich **gar nicht** ge„tilgt haben, mit Bezeichnung des Restbetrags;
2) „diejenigen, welche **noch länger restiren;**

3) „diejenigen, welche nur den kleinsten Theil bezahlten, „aber den größeren unbezahlt ließen; und endlich
4) „werde ich andere Geschäftsnotizen und Curiosa, die mir „in Prari vorgekommen sind, mittheilen,

„Daß ich dabei Niemanden, der seine Pflicht „erfüllt oder bei dem Zufälligkeiten und nicht Jn„solidität, böser Wille und starke Nachlässigkeit, „die Nichterfüllung herbeiführten, zu nahe treten „werde, liegt ebenso sehr in meinem Interesse, als „ich diese Rücksicht dem Collegenstande überhaupt „schuldig bin; daß ich aber die säumigen Zahler durch diese „Maaßregel vielleicht zu ihrer Pflichterfüllung drängen, vor Sol„chen aber, die durch nichts dazu zu bringen sind, die Verleger „warnen werde, das, hoffe ich, wird eine natürliche Folge der„selben sein. Unfehlbar wird das 1. Circulair im Januar 1845 „erfolgen. Durch gegenwärtige Anzeige, die ich **Jedem, so „wohl Denen, die mich saldirt haben,** als auch Denen, „die mir noch schulden, **es mag nun Uebertrag oder al„ter Rest, ohne Ausnahme** zeitig genug übersende, **wird „der Vorwurf der Rücksichtslosigkeit vollständig be„seitigt,** und es wird es sich daher Jeder selbst zuzuschreiben „haben, wenn sein Name in dem angekündigten Circulaire „figurirt.

Wider mein Erwarten haben mehrere solide Handlungen, die mit demselben nicht gemeint sein können, selbst darunter solche, die mir gar nichts schulden, sich durch die Zusendung desselben gravirt gefühlt, was mir von Herzen leid thut und was mich zu folgender Erklärung veranlaßt:

Ich will durch dieses Circulair nur und allein denjenigen Handlungen entgegen treten, die notorisch insolid sind, die ein Geschäft daraus machen, entweder gar nicht zu bezahlen, oder die Saldis so zu beschneiden, daß sie immer in Rückstand sind, die man 10mal mahnen kann, ohne daß man eine Antwort erhält, oder endlich solche, die sich durch grobe Nachlässigkeit und Nichtanerkennen der Rechte des Anderen auszeichnen und verweise ich deshalb noch einmal auf die oben fettgedruckten Stellen des Circulairs. Nur durch Mittheilung dieses Circulairs an Alle konnte ich meinen Zweck erreichen, und dies ist der Grund, weshalb ich es allgemein versendet habe. Es fällt daher für jede solide Handlung jedes Gravamen fort, da dies nur in der Intention liegen kann, die hierdurch als eine unverdächtige klar ausgesprochen wird. Sollte ich in der Form gefehlt haben, so ist dies, ohne daß ich es gewußt habe, geschehen, und wird mir diese jetzt von jedem Billigdenkenden, wie ich hoffe, entschuldigt werden, da mit mir wohl jede solide Handlung übereinstimmen wird, daß die oben bezeichneten Herren, die sich durch Insolidität auszeichnen, die dasselbe nur und allein angeht, gerade keine große Berücksichtigung zu fordern haben.

Berlin, 15. Novbr. 1844.

G. W. F. Müller.

[8208.] Den Gehülfen A. Gsell aus Nürnberg bitte um Angabe seines jetzigen Aufenthalts.

G. Michaelis.

[8209.]

Die Bilderrahmen- u. Goldleisten-Fabrik von Joh. Franz Gesell in Neudnitz bei Leipzig

empfiehlt den Herren Kunst- und Buchhändlern ihr ganz vorzüglich gearbeitetes Fabricat von ächten und unächten Goldleisten, Baroque und Spiegelrahmen, sowie aller dahin gehörigen Artikel und ist im Stande bei Abnahme größerer Parthien als auch im Einzelnen auffallend billige Preise zu stellen. Proben u. Preisets. stehen auf Verlangen gratis zu Dienst.

[8210.] ☞ Bitte!

Wir bitten um Einsendung p. Post aller neuen Schriften über den deutschen Zollverein (pro oder contra England).

Stuttgart, den 15. Novbr. 44.

Becher & Müller.

[8211.] Zu Inseraten

empfehle ich den bei mir erscheinenden

Sprecher

oder rheinisch-westphälischen Anzeiger.

Derselbe wird besonders in Rheinland u. Westphalen vom gebildeten Publikum gelesen. Insertionspreis 1 Sgr pr. Borgis Zeile. Wesel.

Joh. Bagel.

[8212.] Die zu Bayreuth erscheinende „Dorfzeitung" ist in der Stadt und Umgegend das verbreitetste Blatt und eignet sich deshalb am besten zur Aufnahme von literarischen Ankündigungen, welche für jene Gegend bestimmt sind. Dies zur gefälligen Notiznahme für die auswärtigen Herren Buchhändler.

Bayreuth, 15. Nov. 1844.

D. Karl Riedel.

[8213.] **Inserate und Beilagen**

für den

Amtlichen Bericht über die allgemeine deutsche Gewerbe-Ausstellung in Berlin

werden zur Aufnahme in das erste Heft bis spätestens den 20. Novbr. erbeten, später eingehende Anzeigen werden für das zweite Heft und folgende berücksichtigt werden.

Die Inserate werden bei einer Auflage von 3500 Expl. mit 2 Sgr p. Zeile, für das Beiheften von Anzeigen aber mit dem Zusatze: „Vorräthig in der Gropius'schen Buch- u. Kunsthandlung, Königl. Bauschule Nr. 12" 5 ₰ für jedes 4.-Blatt berechnet.

Berlin, im Novbr. 1844.

Carl Reimarus.

[8214.] Zu dem 2. und 3. Hefte des in 2000 Auflage erscheinenden Werks:

Mythologie von Prof. D. Heffter,

wovon die meisten Exemplare bestellt sind, beabsichtige ich einen liter. Anzeiger beizugeben, event. die Umschläge dazu zu benutzen. Ich werde die durchlaufende Zeile mit 1 Sgr (auf dem Umschlage mit ½ Sgr) berechnen und bitte um baldige Einsendung der Inserate.

Zum Beiheften von besondern Anzeigen bin ich gleichfalls erbötig und berechne für die ganze Auflage nur 1½ ℳ. —

Sollte eine oder die andere Handlung geneigt sein, eine Anzeige meines **philologischen Verlags** (8.) einem passenden gangbaren Verlagsartikel beiheften zu lassen, so bitte ich um Anzeige der Bedingungen. Unter Bezugnahme auf obige Offerte bin ich auch besonders zu gegenseitiger Aufnahme ohne Berechnung bereit.

Adolph Müller in Brandenburg.

[8215.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß damit beschäftigt, ein eigenes Etablissement in Leipzig zu errichten, meine Commissionen dort nicht mehr von Herrn Kollmann, sondern von Herrn Dörffling, welcher seit langer Zeit meinen Meßgeschäften vorstand, besorgt werden. Indem ich mir deshalb eine ausführlichere Anzeige vorbehalte, bemerke ich, daß vorläufig mein Leipziger Lager bedeutend verstärkt und Alles, was dort nicht vorräthig, schnell und regelmäßig alle 8 Tage von hier aus expedirt wird.

Brüssel, Novbr. 1844.

Carl Muquardt.

[8216.] Die **Amelang**'sche Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin ist beauftragt, eine noch gut erhaltene, sorgfältig gewählte, nicht zu große Bibliothek, zur Begründung einer Leihbibliothek anzukaufen und sieht Offerten und betreffende Cataloge (letztere womöglich in 2 Expl.) durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig entgegen. Auch Offerten herabgesetzter Romane und einzelner Sammlungen sind willkommen.

[8217.] **Verkauf einer Verlags- und antiquarischen Buchhandlung.**

Eine Verlags-Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Preußens (deren Vorräthe sich nach dem Ladenwerthe auf ca. 20,000 ℳ belaufen) soll mit den zu den Artikeln gehörigen Steinen und Kupferplatten und einem circa 10,500 Bände starken antiquarischen Lager zu dem sehr billigen Preise von 3000 ℳ verkauft werden und ist nähere Auskunft durch E. Wagner, lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erhalten.

[8218.] Da es uns an Zeit gebricht, die zahlreichen freundlichen Dienst-Anerbietungen schriftlich beantworten zu können, so sagen wir hierdurch allen Herren unsern besten Dank, bemerkend, daß die in unserm Geschäfte vacante Stelle bereits besetzt ist.

Oertzen & Schloepke in Schwerin u. Bützow.

[8219.] Wir suchen einen Lehrling im Alter von ungefähr 16 bis 17 Jahren. Sittliches Betragen, gefälliges Benehmen, eine gute Handschrift und sonstige tüchtige Vorkenntnisse, welche dazu befähigen, unter aufmerksamer Leitung bald etwas leisten zu können, werden wir besonders berücksichtigen. Der Eintritt kann Mitte Novbr. geschehen. Anfragen hierüber erbitten wir per Post, und werden wir dann sofort die Bedingungen melden.

Jaeger'sche Buch- u. Landk.-Handl. in Frankfurt a. M.

[8220.] In einer Buchhandlung, eine Tagereise von Leipzig entlegen, findet ein junger Mensch, mit den nöthigen Fähigkeiten und Schulkenntnissen ausgestattet, einen Platz als Lehrling. Näheres bei Herrn W. Einhorn (Firma E. F. Steinacker).

[8221.] Für den 15 jährigen, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Sohn eines Collegen wird auf Mai n. J. in einer lebhaften Sortimentsbuchhdlg. eine Lehrlingsstelle gesucht. Vorzugsweise würde auf ein norddeutsches Geschäft reflectirt werden, wo der junge Mann Gelegenheit hätte, die Zweige des Buch- und Musikalienhandels zugleich erlernen zu können. Offerten unter Z. 1 wird Herr Fr. Hofmeister gütigst befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 20—23. Nov. 1844

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs**schen Buchhandlung.

Aderholz in **Breslau:**

Register, chronologisches u. alphabetisches, zur 2. Aufl. der Ergänzungen u. Erläuterungen des allg. Landrechts. gr. 8. Geh. als Rest.

Wasserschleben, H., Beiträge zur Geschichte der falschen Dekretalen. gr. 8. Geh. ½ ℳ

Adler & Dietze in **Dresden:**

***Saxonia.** Neue wohlf. Ausg. 1. Bd. 2. Heft. Schm. 4. Geh. ¼ ℳ

Andreäische Buchh. in **Frankfurt a. M.:**

Gournerie, Eug. de la, das christliche Rom, deutsch von Ph. Müller. 2. Bds. 2. Abth. gr. 8. Geh. ⅔ ℳ

Moser's, Fr. J., gesammelte Kanzelreden. 2. Bd. Neue wohlf. Aufl. gr. 8. ⅚ ℳ

Balzsche Buchh. in **Stuttgart:**

Susemihl, Vögel Europa's. 21. Lief. gr. Lex.-8. Geh. * ⅔ ℳ

Quartausg. *11/12 ℳ

Bläsing in **Erlangen:**

Bayer, K., was Herder uns sein soll. gr. 8. Geh. ¼ ℳ

Gebr. Bornträger in **Königsberg:**

Borck, J. C. F., Handbuch über die Kirchen- u. Schul-Gesetzgebung im preuß. Staate, umgearb. ꝛc. v. J. C. G. Lorkowski und herausg. v. J. A. F. Oesterreich. 2 Bde. gr. 8. * 4⅔ ℳ

Hagen, G., Handbuch der Wasserbaukunst 2. Th.: die Ströme 1. Bd. gr. 8. Mit 17 Kupfertaf. in gr. ½ Fol. Cart. * 5⅓ ℳ

Borrosch & André in **Prag:**

Ziegler, J. L., deutsch-böhmische Sprachlehre. gr. 8. Caslau 1845. Geh. * ½ ℳ

Brauns in **Leipzig:**

Vogel, C. F., Geschichte der denkw. Erfindungen. Neue Folge. 3. u. 4. Lief. gr. 16. Geh. * ⅓ ℳ

Brockhaus in **Leipzig:**

Real-Encyclopädie (Conversations-Lexikon). 9. Aufl. 45. Heft. Lex. 8. Geh. ⅙ ℳ

Brünslow in **Neubrandenburg:**

Colman, H., Englands Landwirthschaft. Aus dem Engl. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 5/12 ℳ

Burgdorfer in **Bern:**

Zyro, F. Fr., de optima theologos, qui dicuntur, practicos formandi via ac ratione. 4. Geh. * ½ ℳ

Dittmarsch in **Stuttgart:**

Album für die elegante Welt. 50 Stahlstiche nach Orig. neuerer u. älterer Meister. 4. * 2 ℳ

— dasselbe in gr. 8. Mit 25 Stahlst. * ⅚ ℳ

— dasselbe in gr. 8. Mit 25 Stahlst. auf Briefe gedruckt * ⅚ ℳ

— weiblicher Schönheiten. 24 Stahlst. 4. * ⅔ ℳ

— der schönsten Rheinansichten. 96 Stahlst. in qu. 8. * 1 ℳ 18 Ngr.

— dasselbe. Section Mainz—Cöln. 60 Stahlst. qu. 8. * 1 ℳ

— dasselbe. 25 Ansichten auf Briefe in gr. 8. * ⅚ ℳ

— der schönsten Moselansichten. 12 Blatter. gr. 8. * 5/12 ℳ

— der schönsten Schweizeransichten. 86 Blätter in 4. * 2⅓ ℳ

Heidelberg, Mannheim u. Schwetzingen. 9 Stahlst. in gr. 8 * ⅓ ℳ

Vier Genrestücke. In gr. 4. * 5/12 ℳ

Doll in **Wien**:

Andersky, E., der hohe Clerus der österreich. Monarchie. Nach seiner Gradual-Vorrückung v.J. 1800 bis auf die neuesten Zeiten dargestellt. 8. Geh. ½ ₰

F. Dümmler in **Berlin**:

v. Kamptz, Prüfung der landständ. Rechte der bürgerlichen Gutsbesitzer in Mecklenburg. 2. Lief. gr. 8. Geh. 2 ₰

Schmidt, F. W., die Ober-Donau-Straße der Peutingerschen Tafel von Brigobanne bis Abusena. gr. 8. Geh. 7/12 ₰

A. Duncker in **Berlin**:

Hahn-Hahn, Ida Gräfin, aus der Gesellschaft. 2—6. Lief. gr. 16. Geh. als Rest.

Engelhardt in **Freiberg**:

Benseler, G. E., Geschichte Freibergs u. seines Bergbaues. 7. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.

Valérius, B., theoretisch-prakt. Handbuch der Stabeisen-Fabrikation, deutsch bearb. v. C. Hartmann. 3. Lief. gr. 8. Geh. * 1⅓ ₰

Engelmann in **Leipzig**:

Kirchen-Ordnung für die evang. Gemeinen der Prov. Westphalen u. der Rheinprovinz. Mit den Declarationen ꝛc. zusammengestellt von Delius. gr. 4. Münster. * 5/6 ₰

Eyraud in **Neuhaldensleben**:

Albrecht, A. W. A., Predigt u. Abendmahls-Vorbereitung über Luc. 13, 1—3. In 8. Geh. * 2 Ngr

— Rede bei der 1. Generalversamml. des Gustav-Adolph-Vereins in Neuhaldensleben. gr. 8. Geh. 1 Ngr

— Vorlesung über die Entstehung, Ausbreitung u. Wirksamkeit des Gustav-Adolph-Vereins. 8. Geh. 1 Ngr

Förstemann in **Nordhausen**:

Läncher, die rechte Mitte zwischen dem Rocke u. dem Leben Jesu. 8. Geh. * 1/12 ₰

Franckhsche Verlagsh. in **Stuttgart**:

Ausland, das belletristische, hrsg. v. C. Spindler. 208—214. Bd.: Der Fanatiker in den Cevennen, v. E. Sue. Aus dem Franz. von L. Hauff. 16. Geh. 14 Ngr

Franz in **München**:

Carrara, L., le nouveau Vergani, ou Grammaire de la langue italienne. In-12. Geh. ⅓ ₰

Goldoni, C., il Bugiardo, commedia di tre atti. In-12. Geh. ⅛ ₰

Fues in **Tübingen**:

Biedermann, A. E., die freie Theologie oder Philosophie und Christenthum in Streit und Frieden. gr. 8. * 1⅛ ₰

Gasparin (Gräfin), Versucht euer Glück in Paris. Eine christl. Erzählung. Aus dem Franz. 8. Geh. * ¼ ₰

Geuther in **Leipzig**:

Sophokles Tragödien. Griechisch, mit kurzen teutschen Anmerkungen v. G. C. W. Schneider. 5. Bdchn.: König Oedipus. 2. verb. u. verm. Aufl., besorgt v. A. Witzschel. 8. ¾ ₰

Göpel in **Stuttgart**:

Ainsworth's histor. Romane, 5. u. 6. Bd.: Die alte St. Paulskirche, übers. v. A. Bruder. 8. Geh. 1⅙ ₰

Grobe in **Berlin**:

Leitfaden bei der Instruktion des Infanteristen. 11. Aufl. 8. Gh. * ¼ ₰

E. Günther in **Lissa**:

Alker, A., Handbuch zur Vorbereitung u. z. prakt. Gebr. f. preuß. Juristen u. Justiz-Subaltern-Beamten. 2. Heft. gr. 8. Geh. * ¼ ₰

Hammerich in **Altona**:

Dittmann, G. Fr., vollständige Anweisung zur Kenntniß und zum vortheilhaften Betriebe der Schleswig-Holstein. Landwirthschaft. 2. verm. u. verb. Aufl. 3 Bde. (r. 2. 3. Bd.) 8. 1845. Geh. 4 ₰

Hartung in **Leipzig**:

Festgabe, Drei Kunstblätter. gr. 4. * 1 ₰

Haspelsche Buchh. in **Schw.-Hall**:

Honold, C., über die Erweiterung der Pupille durch Narcotica. 8. Geh. ⅜ ₰

Hendeß in **Coeslin**:

Löbe, W., die Oelgewächse. Anleitung zu ihrem lohnendsten Anbau u. zu ihrer vortheilhaftesten Verwerthung. gr. 8. 1845. Geh. ¾ ₰

Heyder in **Erlangen**:

Glaser, K. A. G. E., Erzählungen aus dem Reiche Gottes. 3. Aufl. gr. 8. 1845. 1½ ₰

Irmischer, J. K., Grundzüge der übereinstimmenden u. der unterscheidenden Lehren der römisch-katholischen u. der evang.-protestant. Kirche. 8. Geh. ⅙ ₰

Krafft, J. Chr. G. L., Predigten über freie Texte. gr. 8. 1845. 1⅔ ₰

Mahnrufe eines christlichen Streiters. (Gedichte.) 12. 1845. Geh. ⅓ ₰

Rudelbach, A. G., Kirchenspiegel. Ein Andachtsbuch zur häusl. Erbauung an allen Sonn- und Festtagen. 1. Bd. in 4 Heften. (r. 2—4. Heft.) gr. 8. 1845. Geh. 1 ₰

Heymann in **Berlin**:

Kreiskarten der preuss. Monarchie. 14. Lief. Fol. * 1 ₰

Hurtersche Buchh. in **Schaffhausen**:

Baumgartner, J., Erlebnisse auf dem Felde der Politik. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1½ ₰

Bellarmin's, R., fünf Bücher von der ewigen Glückseligkeit der Heiligen. Aus dem Latein. v. Fr. A. v. Besnard. 8. Geh. ¾ ₰

Mayr, F., der heil. Augustin der Lehrer des geistigen Lebens. Aus d. Latein. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Geh. ¾ ₰

Rodt, E. v., die Kriege Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund u. seiner Erben. 2. Bd. gr. 8. * 3½ ₰

Klemann in **Berlin**:

Humboldt, A. v., Centralasien. Aus dem Franz. v. W. Mahlmann. Schlussheft. gr. 8. Geh. 2⅔ ₰

Krabbe in **Stuttgart**:

Jahrbücher, constitutionelle, hrsg. v. K. Weil. 1844. 3. Bd. gr. 8. Geh. * 1⅝ ₰

Landes-Industrie-Comptoir in **Weimar**:

Dumas, Handbuch der Chemie in ihrer Anwendung auf Künste und Gewerbe. 6. Bd. 5. Lief. gr. 8. Mit Atlas in qu. ½ Fol. 1 ₰

Lange in **Darmstadt**:

Originalansichten der merkw. Städte etc., hrsg. v. L. Lange u. J. Lange. 104. u. 105. Heft. gr. 4. * ⅔ ₰

Levysohn in **Grünberg**:

Sue, E., die Geheimnisse v. Paris, aus dem Franz. v. W. Leu u. G— 11. Bd. (Schluß). 8. 1845. Geh. ⅓ ₰

S. G. Liesching in **Stuttgart**:

Cooper's, J. F., amerikan. Romane. 35. Lief.: Ned Myers. 1. Th. kl. 8. Geh. ⅓ ₰

Harleß, J. S. H., Summa der biblischen Geschichte des neuen Testaments, in Frag u. Antwort zusammengest. gr. 16. Geh. ⅛ ₰

Lippert & Schmidt in **Halle**:

Baltzer, E., Glaube und Liebe, oder: religiöser und sittlicher Geist, sind wesentlich Eins. Predigt. gr. 8. Geh. * 4 Ngr

Mäcken Sohn in **Reutlingen**:

Fränkel, A., das moderne Judenthum, die Frankfurter Reformfreunde u. die neue Zeit. 8. Geh. ⅜ ₰

Mauke in **Jena**:

Hesselbach, A. K., Handbuch der gesammten Chirurgie. 2. Bd. 6. u. 7. Lief. (r. 7.) gr. 8. Geh. 1 ₰

Mechitaristen-Congreg.-Buchh. in **Wien:**

Buczynski, V., Institutiones philosophicae. Pars III. cont. Ethicam. 8maj. Geh. 7/12 ₰

Meyersche Hofbuchh. in **Lemgo:**

Meyer, B., über die Ausschließung der Advokaten von den Verhandlungen vor den Aemtern ꝛc. 8. Geh. 1/6 ₰

Meyer & Hofmann in **Berlin:**

Die Geheimnisse v. Berlin, illustr. v. P. Habelmann. 12. u. 13. (4. Bds. 3. u. 5. Bds. 1.) Lief. kl. 8. Geh. à 1/6 ₰

Müller in **Brandenburg:**

Heffter, M. W., die Mythologie der Griechen u. Römer. 1. Heft: die Geschichte der Religion der Griechen. gr. 8. 1845. Geh. Subscr.-Pr. * 1/3 ₰

Dies Heft einzeln unter dem Separattitel 1/2 ₰

Raab's, C., 30 zweistimmige Schullieder. 1. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

Seyffert, M., Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. gr. 8. 3/4 ₰

G. W. F. Müller's Verlag in **Berlin:**

Lisco, Fr. G., das alte Testament. 19—21. Lief. (Schluß.) 4. Geh. * 5/6 ₰. Vollst. * 6 5/6 ₰

Lössel, H., wahre Mährlein für Groß u. Klein. 12. Geh. * 2/3 ₰

Möller, A. W., Katechismus der Scheidelehren der evang. u. römisch-katholischen Kirche. 2. Aufl. 8. 1845. Geh. * 2 Ngr.

Suchet in der Schrift. Spruchregister über das alte u. neue Testament. (Besonders abgedr. aus Lisco's altem Testament.) 4. Geh. * 1/3 ₰

Mylius'sche Buchh. in **Berlin:**

Engel's, J. J., Schriften. 6. Bd.: Schauspiele. 2. Th. gr. 16. Gh. * 1/3 ₰

Ollweiler in **Darmstadt:**

Liedertafel, deutsche. Samml. 3. u. 4stimmiger Gesänge f. Männerchöre, in Ziffern gesetzt. 1. Heft. qu. 8. Geh. 1/6 ₰

Ludewig I., Großherzog v. Hessen ꝛc. im Andenken seines dankbaren Volks. gr. 8. Geh. * 1/4 ₰

Nister, Fr., Lebensspiegel f. Landleute. Ein Lesebuch f. Schule u. Haus. gr. 8. * 2/3 ₰

Palmsche Verlagsbuchh. in **Erlangen:**

Dinkel, P., Predigten. 3. Bd.: Pfingstkreis. 8. Geh. 3/4 ₰

Fr. & Andr. Perthes in **Hamburg u. Gotha:**

Claudius, Werke. 7. wohlf. Ausg. 5—8. Th. gr. 16. Geh. à * 1/3 ₰

Perthes, Cl. Th., das deutsche Staatsleben vor der Revolution. gr. 8. 1845. Geh. * 2 ₰

C. G. v. Puttkammer in **Berlin:**

Franz, Agnes, literar. Nachlaß, hrsg. v. Julie v. Großmann. 3. Bd.: Polterabendscherze u. Spenden f. Familienfeste. 8. 1845. Geh. 3/4 ₰

Guseck, B. v., vom Borne der Zeiten. 3. Bd. 8. 1845. Geh. 1 1/2 ₰

Raw'sche Buchh. in **Nürnberg:**

Redenbacher, W., christliches Allerlei. 1. Bdchn. 8. Geh. 1/4 ₰

Ph. Reclam jun. in **Leipzig:**

Ramshorn, C., Kaiser Joseph II. 6. u. 7. Heft. Lex. 8. Geh. * 1/2 ₰

Riegersche Buchh. in **Augsburg:**

Bellarmin, K., Streitschriften, übers. v. V. Ph. Gumposch. 4. Bd. gr. 8. Geh. 5/6 ₰

Heiligenbilder, 100 Stück, mit Gebeten. 12. 5/12 ₰

Scheidler, K., die Kreuzfahrer. Histor. Gemälde aus dem christl. Mittelalter. gr. 12. Geh. 5/12 ₰

Rommelsbacher in **Stuttgart:**

Organon des Christenthums in seinem dreifachen Verhalten zur Philosophie, Dogmatik u. Kirche. gr. 8. 1845. Geh. 1 5/12 ₰

Scheible, Rieger & Sattler in **Stuttgart:**

Atlas zum Brockhaus'schen Conversations-Lexikon. 13—15. Lief. Lex. 8. à 3/8 ₰

— zum Universal-Lexikon von Pierer. 22—25. Lief. Lex. 8. à * 1/4 ₰

*Jung's, gen. Stilling, sämmtl. Werke. Billige Volksausgabe. 63—68. Lief. kl. 8. Geh. à 1/8 ₰

Neunhöfer, G. Chr., das Neueste der Conditoreikunst. 1. Bd. 3. u. 4. Lief. gr. 4. Geh. 7/8 ₰

Schmerbersche Buchh. in **Frankfurt a/M.:**

Kaiser, die deutschen. Nach den Bildern des Kaiser-Saales im Römer zu Frankfurt a. M. Mit den Lebensbeschreib. v. A. Schott. 3. u. 4. Lief. Fol. à * 2 1/3 ₰

Schnitzer in **Berlin:**

Bukofzer, J., Maimonides im Kampf mit seinem neuesten Biographen Peter Beer. gr. 8. Geh. 2/3 ₰

Seitz in **Ulm:**

Burkart, Th., christlicher Jugendtempel. Gebet- u. Andachtsbuch f. d. reifere christkath. Jugend. kl. 8. 1845. Geh. 1/3 ₰

— ausführliche katechetische Vorträge über die christliche Sittenlehre. gr. 8. 1845. Geh. 2/3 ₰

J. F. Steinkopf in **Stuttgart:**

Beispiele des Guten. 7. verb. u. verm. Aufl., besorgt v. J. C. F. Burk. 4—9. Heft. 8. Geh. à * 1/6 ₰. Feinere Ausg. à 1/4 ₰

Teubner in **Leipzig:**

Klemm, G., allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit. 3. Bd. gr. 8. Geh. 2 1/2 ₰

Warnatz, G. H., über das Glaukom. gr. 8. Geh. 1 1/4 ₰

Wolff, O. L. B., der Kampf der Franzosen in Algerien. Eine historische Skizze. gr. 8. Geh. 1 ₰

Thomas in **Leipzig:**

Kothe, H., Bosco. Teufeleien des 19. Jahrh. 1. Heft. 8. Geh. * 1/3 ₰

Veit & Co. in **Berlin:**

Böckh, A., über das Verhältniss der Wissenschaft zum Leben. 4. Geh. * 1/3 ₰

Velhagen & Klasing in **Bielefeld:**

Bremer's, Fr., ausgewählte Schriften aus dem Schwed. v. G. A. Wollheim u. M. Runckel. 2. Aufl. 3. u. 4. Lief. kl. 8. Geh. 7/12 ₰

Westermann in **Braunschweig:**

Hermes, K. H., Geschichte der letzten 25 Jahre. 3. Abdr. 15. u. 16. Lf. gr. 8. Geh. * 1/4 ₰

Otto Wigand in **Leipzig:**

Rechtslexikon, redig. v. J. Weiske. 6. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Wigand's Vierteljahrsschrift. 4. Bd. gr. 8. Geh. * 1 5/6 ₰

Berichtigungen.

Mühlmann, seid nüchtern. 2. Aufl. Halle, Mühlmann — in Nr. 99 sub Nr. 7709 angezeigt, kostet nicht 1 1/4 ₰, sondern 1 1/4 Ngr.

Gurlt, Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haus-Säugethiere, Berlin, Logier, in Nr. 99 Sp. 3454 angezeigt, kostet nicht * 6 ₰, sondern 4 1/2 ₰.

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.